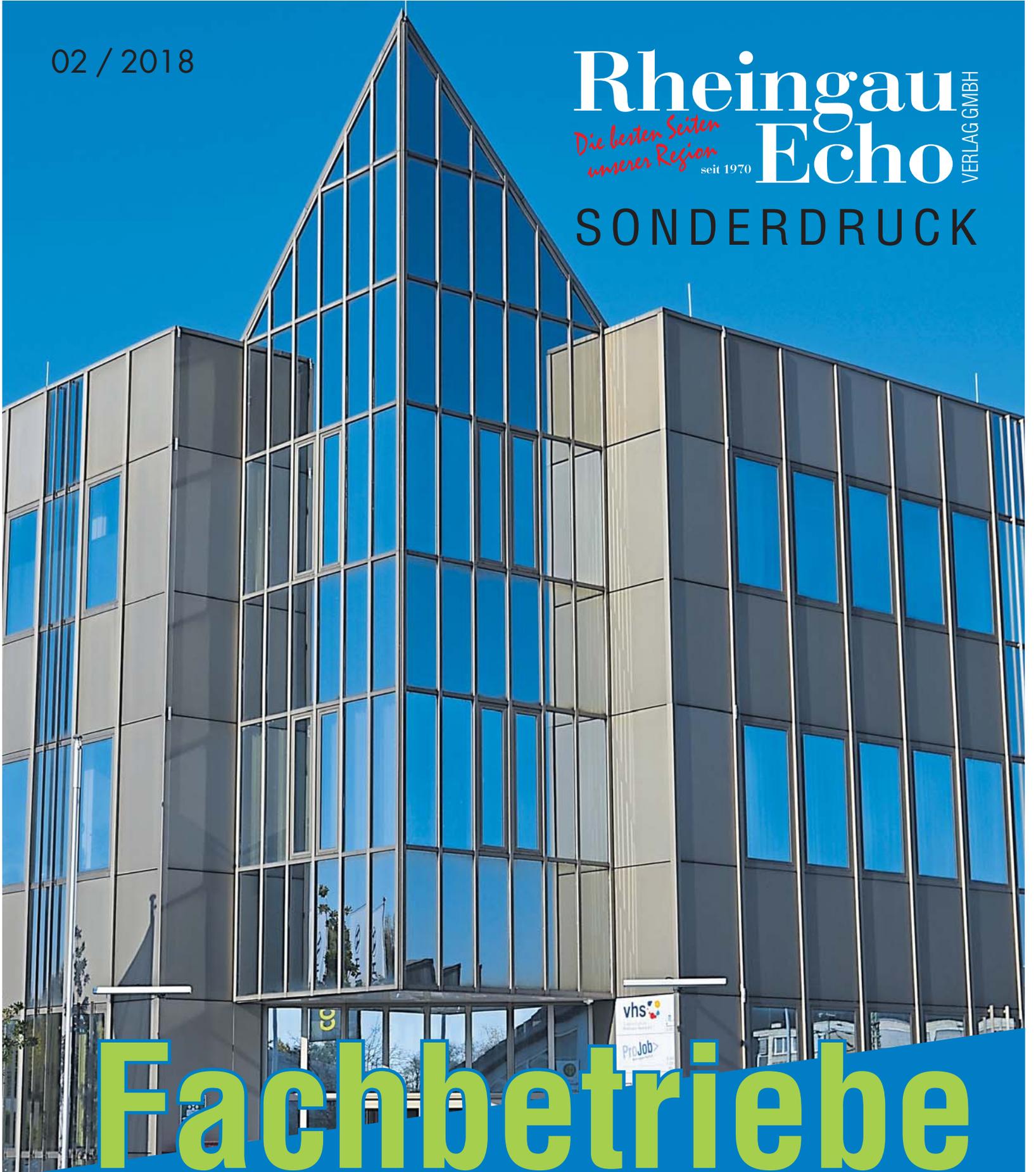


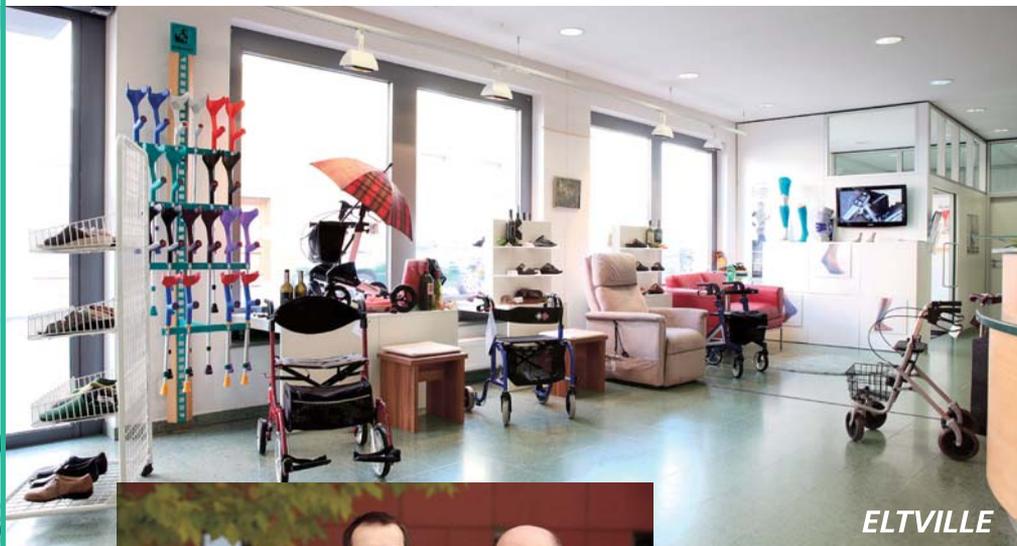
02 / 2018

Rheingau
*Die besten Seiten
unserer Region* seit 1970
Echo VERLAG GMBH

SONDERDRUCK



Fachbetriebe in der Region



ELTVILLE



Anna, Andreas
und Mario Lay



In unserer hauseigenen
Werkstatt fertigen wir
Ihre individuellen Hilfsmittel.



Seit fast 30 Jahren
sind wir Ihr familien-
geführter verlässlicher,
kompetenter und
engagierter Partner
in allen Bereichen der
Orthopädie- und
Rehatechnik.

Einlagen aus eigener Produktion.



RÜDESHEIM

Herzlich willkommen in Ihrem Rheingauer Sanitätshaus!

- Moderner Prothesenbau
- Stützapparate in Carbonfasertechnik
- Fußeinlagen nach Maß
- Reha- und Orthopädietechnik für Kinder
- Computergefräste Einlagen nach Fußdruckanalyse
- Diabetische Versorgung
- Leibbinden nach Maß
- Brustprothesen
- Lymphatische Versorgung und Kompressionsstrümpfe
- Sanitätsartikel

Helfen ist unser Handwerk



Sanitätshaus

LAY

GmbH & Co. KG

Orthopädie- und Rehatechnik

Das Sanitätshaus
im Rheingau



Gutenbergstraße 3 · 65343 Eltville
Tel. 06123-9241-0 · Fax 06123-924115

St. Josefs-Hospital Rheingau
Eibinger Straße 9 · 65385 Rüdeshheim
Tel. 06722-9370419 · Fax: 06722-9370447

info@sanitaetshaus-lay.de
www.sanitaetshaus-lay.de

Nicht nur „Ziergarten“, sondern Wirtschaftsstandort

Rheingau profitiert von günstiger Lage am Rhein, der Nähe zu Metropolen und den landschaftlichen Reizen

„Ziergarten der Rhein-Main-Region“, so bezeichnet eine Studie des Bielefelder Emnid-Instituts den Rheingau-Taunus-Kreis. Entstanden ist er mit seinen 17 Städten und Gemeinden 1977 durch die Zusammenlegung der beiden Kreise Rheingau und Untertaunus. Er gehört mit neun weiteren Kreisen sowie vier kreisfreien Städten zum Regierungsbezirk Darmstadt. Der Kreis hat mehr als 180.000 Einwohner. Die räumliche Nähe zu den Zentren des Rhein-Main-Gebietes gewährleistet eine gute Anbindung an die großstädtische Infrastruktur (Wiesbaden, Frankfurt, Mainz).

Von der Verbindung zwischen Infrastruktur ausstattung und Wohn- bzw. Freizeitwert profitiert die Region als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Aufgereiht wie an einer Perlenkette schmiegen sich die Rheingaustädte an das Ufer des Flusses und ihre Höhengemeinden an den walddreichen Taunuskamm. Durch ihre zentrale geographische Lage sind sie im Allgemeinen gut erreichbar, wenn nicht gerade HessenMobil gleich mehrere Großbaustellen mit Straßensperrungen einrichtet.

Und so ist der Rheingau auch Heimat für etliche mittelständische Unternehmen, die das Wirtschaftsleben prägen. Als Arbeitgeber, Ausbilder und Innovationsmotoren schaffen und erhalten die Unternehmen den wirtschaftlichen und sozialen Wohlstand in der Region.

Stadt, Land, Fluss – der Name des bekannten Spiels benennt zugleich alle wichtigen Kriterien, die den Rheingau ausmachen. Denn er ist durchaus ländlich, liegt an einem großen Fluss und hat große Städte direkt vor der Tür.

Während die Dichter der Rheinromantik Burgen, Schlösser und Orte entlang des Flusslaufs rühmten und in Verückung ausbrachen, muss sich die Region heute im harten Wettbewerb auf verschiedenen Ebenen beweisen. Das gilt gleichermaßen für Arbeit-

geber, wie für Arbeitnehmer. Die hohe Zahl der Auspendler, die jeden Tag aus dem Rheingau zu ihrem Arbeitsplatz im Rhein-Main-Gebiet fahren, zeigt auch, dass eben nicht alle Rheingauer „dort arbeiten können, wo andere Urlaub machen“.

Das hat auch damit zu tun, dass es gerade im produzierenden Gewerbe in den vergangenen Jahrzehnten einen gewaltigen Stellenabbau in der Region gegeben hat. Ganze Firmen sind verschwunden, die Fachkräfte gibt es hingegen noch.

Sie sind immer noch ein Wirtschaftsfaktor, heute mehr denn je, gerade angesichts des demographischen Wandels.

Auch das mag für manche Firmen ein Aspekt gewesen sein, sich hier wieder neu anzusiedeln. Noch vor wenigen Jahren eine Industriebranche durch die Schließung

der Firma MAN Roland, hat sich beispielsweise das Geisenheimer Gewerbegebiet bis heute wieder mächtig gemauert. Mittlerweile haben dort sogar ProJob und Volkshochschule ein neues Domizil gefunden, wo sie ihre Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen anbieten.

Inzwischen sind im Rheingau Gewerbeflächen für Um- oder Neuanmietungen rar geworden und werden von Gewerbetreibenden bei den Stadtverwaltungen eingefordert.

Der Rheingau ist also durchaus wieder ein gefragter Standort für Fachbetriebe. Einige von ihnen wollen wir in diesem Sonderdruck vorstellen, damit sich unsere Leser ein Bild davon machen können, welche wirtschaftlichen Leistungsträger in der Region zu Hause sind. ❖



Chefredakteur
Michael Gamisch

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Peter von Ameln

Tel.: 06722/6871 · Mobil: 0171/8029977
E-Mail: peter-von-ameln@t-online.de

Peter Knebelsberger

Tel.: 06722/980820 · Mobil: 0171/5051222
E-Mail: knebelsberger@rheingau-echo.de

Dominick Thomas

Tel.: 06722/9966-54 · Mobil: 0151/58209872
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de

Achim Laqua

Tel.: 06721/6812617 · Mobil: 0160/5003498
E-Mail: achimlaqua@t-online.de

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo
Verlag GmbH

Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Der Rheingau als Wirtschaftsstandort

Rheingau. (chk) – Der Erhalt der Kulturlandschaft mit herausragenden Denkmälern und der umgebenden Natur, verbunden mit Weinbau, Kultur, Gastronomie und Tourismus – das wird als charakteristisch für den Rheingau hervorgehoben. Doch daneben haben auch Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und der Einzelhandel ihren Platz. Heimische Unternehmen wollen expandieren, auswärtige Unternehmen möchten sich im Rheingau vielleicht neu ansiedeln. Wie sieht das Gewerbegebiete-Management

in den einzelnen Kommunen aus? Werden zukünftig noch weitere Gewerbegebiete ausgewiesen? Wenn ja, in welchem Ausmaß? Welche Chancen und welche Leerstände gibt es in den bestehenden Gewerbegebieten und in den Innenstädten? Gibt es dabei gelungene Beispiele oder besondere Herausforderungen? Diese Fragen hat das Rheingau Echo den Bürgermeistern der Rheingauer Kommunen gestellt. Die Antworten dazu sind auf den folgenden Seiten zu lesen. ❖

Rheingau Echo

Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

abonnieren
Zeit sparen
Geld sparen
Zeitung | E-Paper

Mehr Informationen unter Telefon: 06722/9966-60
www.rheingau-echo.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik
Neputé & Büning GmbH

☎ 0 61 23 - 9 99 65 18
www.isotec.de/nepute



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

1.090 gemeldete offene Stellen

Arbeitslosenquote im Rheingau-Taunus-Kreis liegt im September bei 3,9 Prozent

Rheingau. (chk) – Im Rheingau-Taunus-Kreis waren im September 3.801 Personen arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent. 1.394 Personen erhielten Arbeitslosengeld I und 2.407 Personen erhielten Arbeitslosengeld II. 1.090 offene Stellen waren bei der Arbeitsagentur im September gemeldet.

Für den Ausbildungsmarkt standen wegen des Abschlusses des Berichtsjahres bei Redaktionsschluss noch keine Sep-

tember-Daten zur Verfügung, denn die Ausbildungsmarktdaten für das Berichtsjahr 2017/2018 werden erst am 30. Oktober 2018 veröffentlicht. Per August waren 973 Bewerber für Ausbildungsplätze gemeldet. Davon waren 812 Bewerber mit Ausbildungsplätzen versorgt bzw. hatten eine Alternative zum 30. September. 161 hatten noch keinen Ausbildungsplatz.

200 Ausbildungsplätze im Rheingau-Taunus-Kreis waren per August noch als unbesetzt gemeldet.

Reichwein

Für Profis und Heimwerker

Beim Bau unseres neuen Hauses stellen wir höchste Ansprüche – schließlich soll es mehreren Generationen Freude bereiten. Bei Reichwein werden wir kompetent beraten und finden die besten Produkte. Für uns ist klar: Wir bauen und renovieren mit Reichwein, dem traditionsreichen Baustoffhändler aus der Region.

Jetzt auch im Rheingau zu Hause:

Chauvignystraße 21, 65366 Geisenheim
Tel. 06722 - 71 05 10
www.reichwein.info

TAXI & MIETWAGENSERVICE TEL. 06722 **RHEINGAU TAXI****3000**

Pünktlich und sicher ans Ziel

Rheingau Taxi bietet umfassenden Service

Es gibt die unterschiedlichsten Konstellationen, in denen es nötig ist, einen zuverlässigen Taxi- und Chauffeur-Dienst in Anspruch zu nehmen. Dann ist es gut eine Rufnummer zur Hand zu haben, unter der jederzeit Hilfe zur Stelle ist, wie etwa beim Rheingau Taxi.

Seit dem 1. Juli steht das Unternehmen in Geisenheim unter neuer Führung von Pierre Haust und Stefanie Bauer.

Im Verband mit dem ehemaligen Rhein Taxi 2877 ist man hier rund um die Uhr 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für die Kunden im Einsatz.

Zur aktuellen Fahrzeugflotte von neun Fahrzeugen gehören drei Großraumtaxen mit Platz für bis zu sieben Fahrgäste.

Im Unternehmen sind derzeit über 25 Angestellte in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen tätig.

Hilfsbereite und zuverlässige Mitarbeiter sitzen auch in der Zentrale und sind rund um die Uhr erreichbar.

Die Service-Leistungen des Unternehmens reichen vom normalen Taxibetrieb über einen Mietwagenservice, Krankenfahrten, Dialysefahrten, Flughafentransfers, Urlaubsfahrten bis hin zu Kurfahrten und Kurierfahrten oder Shuttleservice für Veranstaltungen jeglicher Art. Auch für Hochzeiten oder Weihnachtsfeiern sind Buchungen möglich.



- Krankenfahrten
- Stadtfahrten
- Flughafentransfer
- Dialysefahrten
- Fernfahrten
- 24/7-Service

www.rheingau.taxi

info@rheingau.taxi



Walluf ist ein besonders gefragter Standort

Die „Pforte des Rheingaus“ hat neben dem Weinbau auch ein florierendes Gewerbegebiet

Die „Pforte des Rheingaus“ steht an der Einfahrt zur Gemeinde mit langer Weinbautradition und zum kontinuierlich wachsenden Wallufer Gewerbegebiet.

WALLUF. (chk) – „Pforte des Rheingaus“ lautet die Aufschrift auf der von Weinstöcken umgebenen Kelter, die am Ortseingang den Kreisel schmückt. Das „Denkmal“ erinnert an die einstige Pforte im Rheingauer Gebück und an Wallufs Geschichte als älteste Weinbaugemeinde des Rheingaus. Der Weinbau spielt bis heute eine herausragende Rolle, doch zum Wohlstand der Gemeinde trägt insbesondere die seit Jahren kontinuierliche Ansiedlung von Gewerbebetrieben bei.

So ist die „Pforte des Rheingaus“ an der Grenze zum übrigen Rhein-Main-Gebiet, mit unmittelbarem Anschluss an die Bundes-



Im bestehenden Gewerbegebiet „Kressboden“ wird gerade ein Drogeriemarkt gebaut. Nun soll das Gewerbegebiet in östlicher Richtung bis zur B42 erweitert werden.

straße 42 und die A66, bei vielen Unternehmen ein gefragter Standort, was ein florierendes Gewerbegebiet zur Folge hat. Es habe allerdings einen jahrelangen Stillstand gegeben; 2017 sei dann die Nachfrage nach gewerblichen Grundstücken wieder erheblich angestiegen, berichtet Bürgermeister Manfred Kohl. „Wir beschäftigen uns seit geraumer Zeit mit der Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes“, erklärt er. „Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss hierzu gefasst. Derzeit befinden wir uns in der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger der öffentlichen Belange.“ Noch bis zum 9. November kön-



Walluf ist aufgrund seiner Lage mit direkter Anbindung an die A66 ein begehrter Standort für Gewerbebetriebe.

nen Interessierte den Vorentwurf des Bebauungsplans während der Öffnungszeiten des Rathauses in der Mühlestraße 40 einsehen. Während im bestehenden Gewerbegebiet „Kressboden“ gerade ein Drogeriemarkt neben Aldi in der Unteren Martinsthaler Straße gebaut wird, soll die genannte Erweiterung im östlichen Teil bis zur Bundesstraße 42 erfolgen. Im „Kressboden“ gebe es noch Leerstände von Büroräumen in einem überschaubaren Umfang. „Genauere Zahlen hierzu kann ich nicht nennen, da sich die Immobilien allesamt im Privatbesitz befinden“, erklärt Kohl. Walluf ist zwar im Gewerbegebiet „Kressboden“ – im Klingenberg und in der Unteren Martinsthaler Straße – mit Einkaufsmöglichkeiten bestens versorgt, allerdings ist das für weniger mobile Menschen in den Ortskernen von Nieder- und Oberwalluf etwas zu weit. Deshalb kommt einmal in der Woche ein „Klingelauto“, das frische Lebensmittel wie Brot, Eier,

Wurst und Fleisch anbietet. Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Kakao oder Kekse verkauft auch der Weltladen in der Hauptstraße 44

in Niederwalluf. „In den Innerortslagen gibt es für eine entsprechende gewerbliche Entwicklung keine geeigneten Flächen“, sagt

Manfred Kohl. „Leerstände sind mir in diesem Bereich ebenfalls nicht bekannt.“ ❖



Die Fassgemeinschaft Walluf, ein Zusammenschluss von Wallufer Winzern, präsentiert während der warmen Jahreszeit ihre erlesenen Weine am Rheinufer mit Ausblick auf den Segelhafen, was in diesem Sommer ein überaus gutes Geschäft war.

Holland Küche + Wohnen 50 Jahre Kompetenz

Garant für einzigartige Dienstleistungen

Sie haben Interesse und Spaß am Kauf einer hochwertigen Küche? Dann finden Sie bei uns die Küche mit Lebensqualität zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse. Als Familienunternehmen seit nunmehr **50 Jahren** in der 2. Generation sind wir Küchenprofis aus Leidenschaft mit echter Begeisterung.

Mit einer ganzheitlichen Küchenarchitektur stehen wir Ihnen vom ersten Gespräch bis zum Einbau der Küche bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite und überwachen alle Abläufe.

Wir inspirieren Sie mit vielen Ideen und vermitteln Ihnen die Küche mit individueller Atmosphäre.

Wir nehmen uns alle Zeit für eine erstklassige Beratung und eine kreative Planung der idealen Lösung mit fotorealistischer Präsentation auf der Großbildleinwand, bis Sie ihre neue

Wunschküche vor sich sehen. Durch die vielfachen Weiterempfehlungen unserer überzeugten und zufriedenen Kunden ist der Name „Holland Küche + Wohnen“ aus Oestrich-Winkel auch weit über den Rheingau hinaus zu einem Begriff für perfekte Küchen mit Qualität von bleibendem Wert in Verbindung mit erstklassiger Arbeit und einzigartigen Dienstleistungen zum ehrlich, günstigen Preis geworden.

Montage durch eigene Fachkräfte Meisterwerkstätte – Maßanfertigung

Die exakte Küchenmontage führen wir durch eigene qualifizierte Fachkräfte aus, wir verlassen uns hierbei nicht auf Sub-Unternehmer.

Durch unsere eigene Meisterwerkstätte sind wir außerdem flexibel bei Änderungen und Maßanfertigungen, durch unsere Kreativität realisieren wir für Sie jede erdenkliche Sonderlösung.



Der rundum perfekte Service gehört zu unseren besonderen Stärken, auch über den Kauf der Küche hinaus.

Ausstellung auf 2 Etagen – Hersteller verschiedener Preislagen

Im TOP-aktuellen Küchenstudio präsentieren wir Ihnen auf 2 Etagen Ausstellung Kücheninnovationen führender Hersteller in unterschiedlichen Preislagen mit funktioneller Technik und gütegeprüfter Verarbeitungsqualität für hohe Langlebigkeit.

Funktionale Schiebetüren – begehbare Kleiderschränke

Mit Gleittüren und Schranksystemen von

Raumplus bieten wir Ihnen vielfältige und exzellente Wohnideen an.

Küchenmodernisierung – Ausstellungsabverkauf

Auch bei Ihrer Küchenrenovierung mit aktuellen Elektroeinbaugeräten, einer neuen Front oder Arbeitsplatte, z.B. aus Holz, Stein, Keramik, Glas oder Beton brauchen Sie nicht auf Design und Funktion zu verzichten!

Es werden auch ständig aktuelle hochwertige Ausstellungsküchen und Einbaugeräte zu drastisch reduzierten Preisen angeboten – fragen Sie uns!

Lassen Sie sich von unserer Leistungsvielfalt überzeugen!

Maßstab seit 50 Jahren: Qualität von bleibendem Wert

■ **Erstklassige Beratung und Planung** ■ **Eigene Montage + Service**

■ **Schrank- und Gleittürkonzepte** ■ **Hersteller aller Preislagen**

Das Spezialhaus für Einbauküchen • Einbaugeräte • Winkel • Kirchstr. 38 • Tel 06723 - 3685

HOLLAND
Küche + Wohnen



Gotik, Weinbau und Landschaft als Pfunde

Kiedrich hat im eingeschränkten Gewerbemischgebiet keine offenen Angebote mehr

Die Ruine Scharfenstein ist das Wahrzeichen von Kiedrich. Die umgebende Landschaft zeugt von den Schwerpunkten Weinbau und Naherholung.

KIEDRICH. (chk) – Kiedrich sieht sich als Weinbaugemeinde mit Tradition und als Fremdenverkehrsgemeinde. Das geht aus der Homepage www.kiedrich.de hervor, wo Bürgermeister Winfried Steinmacher in seinem Grußwort seine Gemeinde als „Insel der Gotik“ im Rheingau und als „ein Paradies für Wanderer und Naherholungssuchende“ preist. Damit sind die beiden wirtschaftlichen Schwerpunkte Weinbau und Tourismus abgesteckt. Allerdings gibt es auch darüber hinaus weitere Gewerbebetriebe in Kiedrich.

„Wir haben an der Eltviller Straße ein eingeschränktes Gewerbemischgebiet, wo mittlerweile alles verkauft ist“, sagt der Bürgermeis-

ter. „Derzeit sind keine neuen Gewerbegebiete geplant. Wir werden uns aber noch in dieser Legislaturperiode mit dem Thema beschäftigen, um zu sehen, was in Kiedrich gewünscht und was noch möglich ist.“ Es gebe derzeit in Kiedrich nichts Leerstehendes, was zum Verkauf oder zur Pacht angeboten werde.

In der Gemeinde wüsche man keine Märkte auf der grünen Wiese, und deshalb sehe er den Penny-Markt in der Ortsmitte als besonders gelungenes Beispiel für die Nahversorgung der Bürger.

„Der Markt ist für alle erreichbar – mit dem Auto, zu Fuß und mit dem Rollator.“ Auch ein Bäcker und ein Metzger aus der Region seien im Markt mit dabei. „Das ist ein richtiges Zentrum der Kom-



Im eingeschränkten Gewerbemischgebiet an der Eltviller Straße stehen keine Flächen mehr zum Verkauf an.



Die gotische St.-Valentinus-Kirche ist ein wesentlicher Anziehungspunkt für Touristen.



Bürgermeister Winfried Steinmacher sieht im Penny-Markt mit Bäcker und Metzger in der Ortsmitte ein gelungenes Beispiel der Nahversorgung.

munikation“, hebt Steinmacher hervor.

Auf ihrer gut bestückten Homepage hat die Gemeinde Kiedrich auch das Leitbild der Agenda 21 als Auszug veröffentlicht, aus dem hervorgeht, welche Ansprüche die Gemeinde an sich selbst stellt. Beschrieben werden alle Bereiche, die sich als Verbesserung der Lebensumwelt der Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zusammenfassen lassen. Im Bereich „Wirtschaftliche Entwicklung“ gehören dazu auch die Förderung der Naherholung, des Tourismus und der Gastronomie ebenso wie die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Geschäfte und Betriebe seitens der Gemeindeverwaltung. ❖



Werner Elektrotechnik

Elektro-, Gebäude- und Sicherheitstechnik, Kommunikations- und Datennetzwerktechnik, Industrie- und Automationstechnik – maßgeschneiderte Lösungen aus Eltville am Rhein

Werner Elektrotechnik ist seit 1968 ein zuverlässiger Partner für Industriebetriebe, Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe, für Hotellerie und Gastronomie, Weingüter und landwirtschaftliche Betriebe, für private und öffentliche Dienstleister und Auftraggeber sowie für Privatkunden.

Mit einem rund 50-köpfigen Team aus erfahrenen, geschulten und motivierten Mitarbeitern plant, realisiert und wartet das Eltviller Unternehmen qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte elektrotechnische Lösungen, Dienstleistungen und Anlagen für verschiedenste Einsatz- und Anwendungsbereiche.

Im Bereich der Elektroinstallation und Gebäudetechnik werden nicht nur Elektro- und Beleuchtungsanlagen, Brauchwasser- und Heizungswärmepumpen sowie Lüftungs- und Klimatisierungsanlagen installiert, sondern auch modernste Energie- und Gebäudemanagement- sowie Steuerungssysteme für die gesamte Haustechnik sowie Home-Enter- & Infotainment geplant, programmiert, vor Ort implementiert und in Betrieb genommen. Gepaart mit Brand- und Einbruchmelde-Systemen sowie Schließanlagen und Zutrittskontrollsystemen bis hin zur Videoüberwachungstechnik wird dafür gesorgt, dass sowohl im privaten wie im gewerblichen Bereich das Leben und Arbeiten in Gebäuden mit der Technik komfortabler und sicherer wird.

Seit Jahrzehnten bietet das werner-Team die volle Leistungsbandbreite im Bereich der Kommunikations- und DatenNetzwerkTechnik. Konzeption, Planung und Realisierung, Lieferung und Instal-

lation, Konfiguration sowie Wartung und Service für TK-Anlagen, Serverschränke, Netzwerk-Komponenten, Hard- und Software, PC- und Peripheriegeräte sowie Kupfer- und LWL-Netzwerke werden mit einem hohen Anspruch an Netzwerkstabilität und Zuverlässigkeit für den größtmöglichen Kundennutzen aus einer Hand geboten.

Seit den frühen 1970er-Jahren verfügt die werner elektrotechnik über einen eigenen Energieverteiler-, Schalt- und Steueranlagenbau, welcher sich über die Jahrzehnte hinweg zum Bereich Industrie- und Automationstechnik entwickelt hat. Die technischen Anlagen, die das werner-Team konzipiert, plant und realisiert, verteilen und managen elektrische Energie von der Niederspannung bis in den 1000-Volt-Bereich und messen, steuern und regeln verschiedenste Prozesse und Abläufe auf elektro-, datentechnischen sowie pneumatischen Wegen. Diese Anlagen werden nicht nur in der Eltviller Werkstatt errichtet, sondern auch bei Kunden und deren Endkunden deutschland- und weltweit montiert, installiert und in größere Anlagen eingebunden. Insofern ist es nur selbstverständlich, dass Industriemontagen wie –demontagen als auch komplette Umbauten und Umzüge ganzer Anlagen und Fertigungsstraßen mit eigenem Personal angeboten und ausgeführt werden können.

Ebenso selbstverständlich ist aufgrund der langjährigen Erfahrungen und des breiten Leistungsportfolios in den Bereichen der Elektro-, Gebäude-, Sicherheits- sowie Datennetzwerk-, Industrie- und Automationstechnik, dass man im Rahmen von Facility-Management-Verträgen die komplette elektrotechnische Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung von ganzen Gebäude- und Anlagenkomplexen für Unternehmen übernimmt, ausführt und dafür 365 Tage/24 Stunden verantwortlich zeichnet.

Im Zeichen der gelebten Flexibilität und Kundenorientierung erweitert und entwickelt das Eltviller Unternehmen stetig Leistungsangebot und Aktionsradius im Sinne und zu Gunsten seiner Kunden vom Stammsitz in der Region Mainz/Wiesbaden/Rheingau-Taunus bis in das komplette Bundesgebiet und wickelt Aufträge und Einsätze für Kunden und deren Endkunden auch im europäischen und internationalen Ausland ab.

Bei aller Globalisierung und Internationalität der heutigen Zeit vergessen die werners und ihr Team jedoch nie ihre heimischen Wurzeln im Rheingau, ihre Verbundenheit mit der Region sowie die Vorzüge, ein bodenständig-mittelständisches und inhabergeführtes Familienunternehmen zu sein.

Elektrotechnische **Lösungen maßgeschneidert** nach Kundenwunsch

- Elektroinstallations- und Gebäudetechnik
- Industrie-, Energie- und Automationstechnik
- Informations- und DatenNetzwerkTechnik
- Brandschutz-, Alarm- und Sicherheitstechnik



elektrotechnik · datentechnik · technische systeme

Erbacher Straße 29
65343 Eltville am Rhein
mail@werner-edt.com
Tel. 06123 9076-0
Fax 06123 9076-31





Nachhaltige Standortentwicklung in Eltville

Bürgernähe und kulturelle Veranstaltungen halten die Innenstadt lebendig

Nachhaltiger Tourismus ist auch ein Wirtschaftsfaktor – besonders an einem solch einmaligen Rheinufer.

ELTVILLE. (chk) – Die Stadt Eltville hat die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 unterschrieben und wird diese Ziele auch einbeziehen, wenn zukünftig noch weitere Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Wirtschaftsförderung und der Dialog untereinander wird indes großgeschrieben.

„Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans prüfen wir, wo im Stadtgebiet bzw. in allen Eltviller Stadtteilen es möglich und sinnvoll ist, neue Gewerbeflächen auszuweisen“, sagt Barbara Lilje, die als Amtsleiterin für Wirtschaft, Kultur und Tourismus sich zuvor in dieser Frage mit Bürgermeister Patrick Kunkel abgestimmt hat. „Unser Wunsch ist dies auch vor dem Hintergrund, dass wir zunächst heimischen Firmen die Möglichkeit geben wollen, sich bei Bedarf zu vergrößern. Anfragen liegen dazu vor.“ Man prüfe

ebenfalls, wo sich auch kleinteiligeres Mischgewerbe ansiedeln könnte, z. B. auch für die lokale Nahversorgung. Schon allein aufgrund der Flächenbegrenztheit sei es nicht möglich, Flächen mit mehreren Tausend Quadratmetern zu entwickeln, wie sie beispielsweise auch von der Frankfurt-Rhein-Main GmbH für Firmen aus dem Ausland angefragt würden. Dies seien zumeist Logistiker, die Flächen suchten mit guter Erreichbarkeit und Angebundenheit an das Rhein-Main-Gebiet. „Dafür ist Eltville aufgrund seiner Lage natürlich prädestiniert, aber wir haben wenig bis kein Interesse, Gewerbe mit viel Transportverkehr anzusiedeln.“ Die Stadt Eltville setze ihren Schwerpunkt auf die nachhaltige Stadt- und Standortentwicklung. „Und das ist neben dem Flächenmangel ein weiterer Grund, warum keine größeren Gewerbeflächen mehr ausgewiesen wer-



Für diese Rosenpracht muss die Stadt gar keine Werbung machen.

den können“, sagt Lilje. „In diesem Jahr wird Eltville zum dritten Mal in Folge als eine der nachhaltigsten Kleinstädte Deutschlands von der Stiftung Deutsche Nachhaltigkeit ausgezeichnet, und eine nachhaltige Stadtentwicklung zeichnet sich auch durch den schonenden Flächen- und Ressourcenverbrauch aus.“ Zudem lege das Bauamt bei Bauvorhaben Wert auf energetisches Bauen und Sanieren, und auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Eltvilles einmalige Lage am Rhein bedinge Maßnahmen für den nachhaltigen Tourismus, wie das autofreie und naturnahe gestaltete Rheinufer, an dem bewusst kein weiterer Anleger für Kreuzfahrtschiffe gebaut, sondern eher Stauden gepflanzt werden, um die Artenvielfalt zu erhalten.

„Nachhaltiger Tourismus ist genauso wichtig für die Wirtschaft wie die lebendige Innenstadt mit einer Vielzahl von bürgernahen

und kulturellen Veranstaltungen, die von der Stadt Eltville und den Gewerbetreibenden gemeinsam organisiert werden“, erklärt Barbara Lilje. „Dies alles bringt Frequenz in die Innenstadt, die wenige bis keine Leerstände aufweist. Wird ein Geschäft frei, ist es meist nach kurzer Zeit wieder besetzt.“ Der Branchenmix in Eltville sei dabei recht ausgewogen, insbesondere die inhabergeführten Geschäfte mit Mode, Kulinarik, Büchern und Wohnaccessoires sorgen für eine hohe Besucherfrequenz. Erstmals habe die Wirtschaftsförderung im September eine Besucherbefragung vom Institut für Handelsforschung vornehmen lassen, um von den Ergebnissen der interviewten Besucher Rückschlüsse auf das Einkaufsverhalten und Motivation zum Besuch der Stadt zu erhalten. Diese sollen in den nachhaltigen Stadtentwicklungsprozess mit einfließen, den Eltville ab 2019 durch-



Feste mit Aktionen wie diese mit einer Marching Band locken auch neue Kunden in die Innenstadt.

führen will. Als Agenda-2030-Kommune und als kürzlich zertifizierte Fairtrade-Stadt wolle Eltville auch Verantwortung für den fairen und regionalen Handel übernehmen.

Um ein gutes Klima unter den Gewerbetreibenden zu erhalten, suche die Wirtschaftsförderung der Stadt den aktiven Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern: zwei Mal jährlich findet der Eltviller Wirtschaftsdialo g statt, ein Format, bei dem der Bürgermeister jeweils gemeinsam mit einem Unternehmen zum aktiven Austausch einlädt. Monatlich erhalten die Unternehmen zudem einen Newsletter der Wirtschaftsförderung mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Themen und Förderprogrammen in der Rhein-Main-Region und einem Link auf den Stellenmarktpool auf der Homepage der Stadt. „Bei Firmenbesuchen stehen Themen rund um die Attraktivität des Standorts als Lebensortgestaltung für Arbeitnehmer und die Weiterentwicklung des Unternehmens am Standort im Vordergrund“, berichtet Barbara Lilje. „Zudem streben die Wirtschaftsförderungen der Städte Eltville, Oestrich-Winkel und Geisenheim gemeinsame Projekte und Veranstaltungen für ihre Unternehmen und Einzelhändler wie fachliche Foren und Fortbildungen an, da die Herausforderungen der Digitalisierung und des Onlinehandels überall dieselben sind.“ Um noch präsenter im Stadtbild zu sein, und sich als zentrale Anlaufstelle für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing anzubieten, zieht das Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus noch in diesem Jahr in das stadteigene Gebäude am Kiliansring, in das alte Eichamt. Warum ihm der nachhaltige Stadtentwicklungsprozess so wichtig ist, beschreibt Bürgermeister Patrick Kunkel: „Nicht nur wirtschaftliche oder ökologische Aspekte zeichnen die nachhaltige und erfolgreiche Arbeit einer Kommune aus, sondern soziales und gesellschaftliches Miteinander ist das Fundament für eine stabile, handlungsfähige und im Besonderen auch zukunftsfähige Stadt. Und diese wollen wir ja auch guten Gewissens für die nachfolgenden Generationen schaffen, das ist ein besonderes Anliegen von mir.“ ❖



Das jüngste Gewerbegebiet in Eltville in Richtung Kiedrich wurde von Unternehmen verschiedener Art gut angenommen.



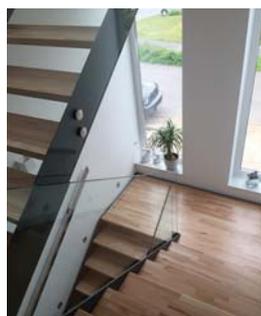
Der Bau des Rewe-Markts – mit Bäcker, Bekleidungs- und Schuhgeschäft – am Kiliansring wird häufig als „zweckmäßig, aber nicht schön“ bezeichnet. Er ist aber ein erfolgreiches Beispiel von barrierefreier Versorgung im Zentrum.

METALLBAU WIELAND

SONNENSCHUTZTECHNIK

Carports · Geländer · Tore
Balkone · Zäune · Treppen
Überdachungen · Sonnenschutz

Rheinstraße 21 A
56355 Nastätten
Tel. 06772/953320
info@metallbau-wieland.de
www.metallbau-wieland.de



Oestrich-Winkel möchte eigene Gewerbeflächen anbieten

Interesse besteht am Koepf-Gelände /
Stadt ist auch geprägt von Weinbau und Tourismus



Der alte Oestricher Weinverladekran ist das Wahrzeichen von Oestrich-Winkel. Er steht für Wirtschaft, Handel und Wein – und heute als Sehenswürdigkeit und somit auch für Tourismus.

OESTRICH-WINKEL. (chk) – Oestrich-Winkel bezeichnet sich auf seiner Homepage www.oestrich-winkel.de als „größte Weinstadt Hessens im Herzen des Rheingaus“ und weist rund 70 Weingüter auf. Dank seiner zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten ist es stark vom Tourismus geprägt. Dennoch würde die Stadt auch gerne weitere Gewerbebetriebe ansiedeln und ist auf der Suche nach Flächen.

„Wir haben etwa 22 Hektar bebaute Gewerbefläche und Mitte 2017 waren 6,8 Hektar unbebaut, die aber nicht im städtischen Ei-

gentum sind“, erklärt Bürgermeister Michael Heil. Mittlerweile seien zwei Flächen bebaut worden, der Rest stünde nicht zum Verkauf. Möglicherweise wollten die Eigentümer sie für eine spätere Bebauung oder Expansion ihrer Betriebe nutzen. Durch Vermittlung habe es die Stadt geschafft, zwei Baufirmen in Oestrich-Winkel halten zu können.

„Wir würden gerne das knapp drei Hektar große Koepf-Gelände kaufen, und dazu gibt es auch einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung – allerdings nur zu einem akzeptablen Preis“, berichtet Heil. „Das wäre natür-



Am Koepf-Gelände hat die Stadt großes Interesse, um eigene Gewerbeflächen anbieten zu können.

lich optimal, denn da müsste man keine weitere Fläche verbrauchen.“ Gegenüber der Vita-Group als Eigentümer der Firma Koepf habe man bereits Interesse bekundet, doch es gebe noch weitere Bewerber für das Grundstück. Falls man sich nicht einigen könnte, würde man das Thema „Änderung des Flächennutzungsplan“ auf die Tagesordnung nehmen, um mittel- oder langfristig wieder freie Gewerbeflächen anbieten zu können.

„Die Stadt Oestrich-Winkel betreibt aktive Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, den Wirtschaftsstandort Oestrich-Winkel zu stär-

ken und zu entwickeln sowie die hohe Lebensqualität in Stadt und Region zu sichern“, heißt es auf der Homepage. Die Stadt wirbt mit ihrer verkehrsgünstigen Lage, Beratung und Vermittlung in Sachen Gewerbeflächen und Vernetzung vor Ort. Für die Wirtschaftsförderung wurde eine Stabsstelle eingerichtet, die dem Büro von Bürgermeister Michael Heil zugeordnet ist. Ansprechpartner ist Benjamin Mayer. Vermitteln würde die Stadt auch bei Leerständen von Geschäften in den Ortskerne. „Aber das kommt selten vor“, versichert der Bürgermeister. ❖



„Willkommen in Oestrich-Winkel“. Auch die Autofähre, die zwischen Mittelheim und Ingelheim verkehrt, steht für die gute Verkehrsanbindung, mit der die Stadt wirbt.

Neues Kanal-TV-Inspektionssystem

Die Zustandsfeststellung von Rohrleitungen, Kanälen und Schächten erfolgt durch eine Kanal-TV-Inspektion. Leitungen ab DN 25 Rohrdurchmesser können bereits überprüft werden. Die TV-Anlage verfügt über eine Schaden- und Deformationsmessung ab DN 150. Durch ein Lasermessverfahren können Deformationen punktuell oder über die komplette Haltung bestimmt werden. Die so festgestellten Abweichungen vom Sollzustand werden dann über die Software grafisch (auch dreidimensional) dargestellt. Im industriellen Bereich werden entsprechende Ex-Schutz-Kameras eingesetzt. Die Arbeiten werden von ausgebildeten Kanalinspektoren durchgeführt, außerdem sind wir im Besitz des Gütezeichens „I“ der Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau.

Kanalinspektion von Hausanschlüssen

Die TV-Anlage verfügt über einen lenkbaren Kamerafahrzeug mit elektrischem Hubgetriebe zur Kanalinspektion von Haupt- und Hausanschlussleitungen in einem Arbeitsgang vom Hauptkanal (DN 135) aus.

3D Verlauf von Rohrleitungen

Die Software PipeCommander bietet die Möglichkeit, anhand von Daten aus der TV-Inspektion, den Verlauf von Rohrleitungen als dreidimensionales Modell darzustellen. Auf diese Weise können Schachtpositionen, Hauptkanäle und Anschlussleitungen dargestellt werden. Ein entsprechendes Satellitensystem zur Untersuchung vorausgesetzt, lassen sich damit sogar Anschlüsse im Anschluss beliebig kaskadierbar darstellen.

Über ein spezielles Bogenmesssystem können während der Inspektion von Anschlussleitungen auch Krümmer und Bögen vermessen werden. Dies wird dann ebenfalls in der 3D-Darstellung korrekt wiedergegeben. Das Bogenmesssystem arbeitet als optisches Messsystem zur Bestimmung des Winkels im Live-Videobild.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann lassen Sie sich doch von uns beraten.**

WUKASCH GmbH
Kanalreinigung · Kanalsanierung

Preiswert durch professionelle Technik!

TAG & NACHT-NOTDIENST 06723-2674

- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Kanalreinigung
- Kanalsanierung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung



© Rheingau-aktiv



65375 Oestrich-Winkel · Obere Bein 8 · Tel.: 06723-2674 · Fax: 06723-87330
Besuchen Sie uns im Internet: www.wukasch-gmbh.de

AUTOHAUS HOEPTNER IN MAINZ

Werkstatt des Vertrauens auch wieder in 2018

Das Autohaus Höptner GmbH in Mainz ist mit einer hochmodern eingerichteten Kfz-Werkstatt ausgestattet, so dass Kundinnen und Kunden ein vielseitiges Leistungsportfolio geboten wird. Ein zuverlässiger Reifenservice und umfassender Wohnmobil-Service steht den Kunden genauso zur Verfügung wie ein Ersatzwagen. Gerne werden auch weitere anspruchsvolle Tätigkeiten für die Kunden übernommen, wie etwa die Beschaffung und der fachgerechte Einbau von hochwertigen Tuning-Teilen. Vom kompletten Urlaubsscheck des Wohnmobils im Rahmen des speziellen Mainzer Wohnmobil Services über die Umrüstung des Fahrzeugs für den Betrieb mit Autogas bis hin zur Kfz-Direktannahme bietet sich den Kunden das gesamte Portfolio eines professionell tätigen Autohauses. Die erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter nehmen die Anliegen der Kunden mit dem größten Engagement an und setzen alles daran, ihnen die bestmögliche Unterstützung zu geben. Neben umfassender Erfahrung in solch anspruchsvollen Tätigkeiten und Aufgaben wie beispielsweise der Autogas-Umrüstung oder der Kfz-Direktannahme zeichnet sich das Höptner-Team durch eine außerordentliche Kundenorientierung aus. Diese umfasst, wie bereits erwähnt, die Bereitstellung von Ersatzwagen für die Kunden oder die Möglichkeit, die Autoreifen an einem sicheren und geeigneten Ort einzulagern. Darüber hinaus fühlt man sich aber auch Besitzerinnen und Besitzern von Wohnmobilen verpflichtet. Diese finden im Rahmen des breitgefächerten Wohnmobil-Services praktisch jegliche nur denkbare Unterstützung – angefangen von der gründlichen Innen- und Außenreinigung über die Reparatur von Steinschlag-schäden an der Windschutzscheibe bis hin zur kompletten Inspektion.

Ausstattungs-Highlights des neuen Citroën Berlingo:

- Verkehrszeichenerkennung
- aktiver Notbremsassistent
- Spurassistent, Coffee Break Alarm
- 28* geniale Staufächer
- 20-cm-/8"-Touchscreen* mit Mirror Screen* und Citroën Connect Nav*
- und vieles mehr
- * je nach Version und Ausstattung

DER NEUE CITROËN BERLINGO AB 189,- € MTL.¹

OHNE ANZAHLUNG UND INKL. FULL SERVICE

¹ Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, für den neuen Citroën Berlingo BlueHDi 100 Stop&Start START M (75 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, gültig bis zum 31.12.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung

Verbrauchs- und Emissionswerte:
Citroën Berlingo BlueHDi 100 Stop&Start M (75 kW): kombiniert 4,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

Autohaus HOEPTNER GmbH

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisell
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

KISICO**Größere Produktionsflächen**

Verschlussexperten aus dem Rheingau weltweit erfolgreich

OESTRICH-WINKEL. (sf) – Morgens zwischen 4 und 5 Uhr schlängelten sich in den letzten Wochen immer wieder riesige Schwerlasttransporter mit fast 40 Meter langen Betonfertigbauteilen durch die Straßen von Oestrich-Winkel. Ziel der Schwertransporte war die Baustelle für die neue Halle der Firma KISICO in Mittelheim. „Falls wir den einen oder anderen damit geweckt haben, bitten wir um Entschuldigung. Viele werden das gar nicht mitbekommen haben, weil die 40 Meter langen Sattelzüge doch recht zügig durchgekommen sind. Lediglich an der Ecke Greiffenclaustraße/Rieslingstraße dauerte das Einbiegen in die Rieslingstraße erwartungsgemäß etwas länger“, hatte der Geschäftsführer Dr. Jan Kirchner die Oestrich-Winkeler Bevölkerung sogar auf Facebook um Verständnis gebeten. Tatsächlich hatten die meisten Oestrich-Winkeler gar nicht gemerkt, dass diese überdimensionalen Binder mit jeweils drei Sattelzügen im Morgengrauen angeliefert wurden. Nach dem Post auf Facebook baten dann manche Nutzer sogar um die genaue Ankunftszeit, um den spektakulären Transport selbst einmal zu sehen. „Start ist um 2 Uhr in Eichenzell bei Fulda. Heute waren sie um 4. 45 Uhr an der Brentanoscheune und um 4. 53 Uhr an der Ecke Greiffenclaustraße/Rieslingstraße“, informierte Dr. Jan Kirchner die Interessenten und kündigte an, dass noch Ende Oktober/Anfang November die Anlieferung des Brückenkrans bevorsteht.

Die KISICO GmbH gehört zu den namhaftesten deutschen Unternehmen auf dem weltweiten Verpackungsmarkt. Mit modernster Spritzgießtechnik und einer Vielzahl an hoch automatisierten Montage- und Veredelungstechniken gewährleistet der erfolgreiche Betrieb aus Oestrich-Winkel eine außerordentlich hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte, die ausschließlich am Standort in Oestrich-Winkel gefertigt und weltweit geschätzt sind.



Morgens zwischen 4 und 5 Uhr schlängelten sich in den letzten Wochen immer wieder riesige Schwerlasttransporter mit 40 Meter langen Betonfertigbauteilen durch die Straßen von Oestrich-Winkel.

Als Verschlussexperte bietet die KISICO schon seit über 60 Jahren optimale Sicherheit für viele Produkte. „Anfang der 30er Jahre hat mein Großvater mit seinem Bruder die ersten Schraubverschlüsse aus Pressmasse im Keller einer alten Mühle in Thüringen produziert“, berichtet Geschäftsführerin Bettina Kirchner. Da viele Kunden aus dem Rhein-Main-Gebiet stammten, sei die Firma einige Jahre später nach Oestrich-Winkel umgezogen. „1947 wurde die KISICO dann in ihrer heutigen

Form gegründet“, so Bettina Kirchner. Mit modernster Spritzgießtechnik werden hier heute Schraubverschlüsse und spritzgossene Verpackungen gefertigt. „Die Kunden kommen überwiegend aus der pharmazeutischen, diagnostischen oder chemischen Industrie weltweit. Die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden stehen im Mittelpunkt und dank unserer Erfahrung und Kompetenz können wir kundenspezifische Spezialverpackungen, sterilisierte Produkte ebenso wie be-

druckte oder beschichtete Produkte anbieten. Dies bezieht sich nicht nur auf die Produktqualität, sondern auch auf verwendete Rohstoffe, die geeignete Zulassungen und besondere Liefersicherheiten und Verfügbarkeiten erfüllen müssen“, erläutert die Geschäftsführerin der KISICO. Hinsichtlich der Chargen-Dokumentation und Rückverfolgbarkeit erfüllt der Oestrich-Winkeler Betrieb auch seit Jahren die an ihn gestellten Anforderungen: „Rückstellproben und sämtliche einschlägigen Qualitätsaufzeichnungen werden für mindestens sieben Jahre archiviert“. Das Qualitätsmanagementsystem der KISICO wurde dann auch bereits 1994 zertifiziert und ist seit November 2009 auch für Primärpackmittel nach neuesten Richtlinien zertifiziert. „Der schonende und bewusste Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen ist für uns selbstverständlich“, sagt Dr. Kirchner. Ungewöhnliche Formen und Anforderungen, die das gesamte konstruktions- und produktionstechnische Können verlangen, stelle für die „Verpackungskünstler“ aus Oestrich-Winkel eine positive Herausforderung dar: „Der hausinterne Werkzeugbau ermöglicht uns Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten bei Änderungen und Reparaturen. Wir erfüllen die Produktanforderungen und Designwünsche unserer Kunden von der Skizze über das Modell bis zur Serienfertigung präzise und zuverlässig. Selbst für kleinere Stückzahlen bieten wir eigene Ver-



Die meisten Oestrich-Winkeler hatten gar nicht gemerkt, dass diese überdimensionalen Binder mit jeweils drei Sattelzügen im Morgengrauen angeliefert wurden.

packungslösungen, denn nicht immer muss dafür ein komplettes neues Spritzgießwerkzeug erstellt werden“, so Dr. Kirchner.

Damit hat der Rheingauer Betrieb, der rund 50 Mitarbeiter hat, weltweit so guten Erfolg, dass jetzt eine Expansion nötig wurde und eine neue Halle gebaut wird, in der auch weitere neue Mitarbeiter arbeiten sollen. „Mit der neuen Halle werden 1.600 Quadratmeter große, überwiegend neue Produktionsflächen geschaffen, aber auch Schleusen und Technikräume. Die Halle wird komplett als Reinraum ausgestattet und ermöglicht so eine hygienische und saubere Produktion“, erläuterte Familie Kirchner. Die Produktionshalle entspreche modernsten technischen Anforderungen und sei energieeffizient geplant, einschließlich Wärmerückgewinnung und Solarstromerzeugung.

„Die Fertigstellung ist für das kommende Frühjahr geplant, das heißt, wir rechnen mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr. Ab Dezember oder Januar werden vo-

raussichtlich die Innenarbeiten beginnen“, so Bettina Kirchner. Bis auf die Fertigbetonteile, die aus Eichenzell bei Fulda kommen,

hat Familie Kirchner ausschließlich regionale Handwerker und Baufirmen bei ihrem Hallenneubau beschäftigt. Auch als Archi-

tekten konnte man mit Winfried Freimuth von der Firma Freimuth Bauconsult einen Oestrich-Winkler engagieren.❖



Mit der neuen Halle werden 1.600 Quadratmeter große, überwiegend neue Produktionsflächen geschaffen, aber auch Schleusen und Technikräume. Die Halle wird komplett als Reinraum ausgestattet und ermöglicht so eine hygienische und saubere Produktion.



Wein- und Wanderhotel Haus Neugebauer

- Neu gestaltete Gasträume, große Terrasse
- 50 Jahre Familientradition
- Gehobene regionale Küche / Hessen à la carte
- Idyllische Lage / direkt am Rheinsteig gelegen / Natur pur mitten im Rheingau

Leckerer von Gans und Wild

Für Ihre private- oder Firmen-Weihnachtsfeier bieten wir spezielle Menüangebote

An den Weihnachtsfeiertagen, 25.12. mittags und abends und am 26.12. mittags geöffnet (Tischreservierung erforderlich)

Öffnungszeiten im Winter: MI - SA 10:00 - 14:30 und 17:30 - 23:00 Uhr, SO 10:00 - 21:00 Uhr

Küche: MI - SA 11:30 - 14:30 und 17:30 - 21:00 Uhr, SO 11:30 - 20:00 Uhr

MO und DI Ruhetag, ODER nach Absprache / Übernachtungen täglich möglich

Weihnachten, 24.12.17 geschlossen / 25.12. von 11:30 - 14:30 und 18:00 - 21:00 Uhr und 26.12. von 11:30 - 14:30 Uhr



Hotel & Restaurant Neugebauer · 65366 Geisenheim-Johannisberg (Rheingau) · Telefon (06722) 96050
An der Landstraße L3272 zwischen Johannisberg und Stephanshausen · info@hotel-neugebauer.de

35 JAHRE | 1983 2018

IHR FITNESS- & GESUNDHEITSPARTNER

Wir haben für Ihre Ziele die passende Lösung!



DAS FIGUR PROGRAMM

Sie möchten auf natürliche und gesunde Weise nachhaltig abnehmen, Ihre Problemzonen Bauch, Beine, Po und Taille gezielt reduzieren und straffen, sowie die Spannkraft Ihrer Haut verbessern?



DAS FITNESS PROGRAMM

Sie möchten die physischen Herausforderungen des Alltags mühelos bewältigen und möglichst lange eine stabile Gesundheit und hohe Lebensqualität genießen?



DAS RÜCKEN PROGRAMM

Sie möchten Ihrem Rücken und Ihren Gelenken mehr Halt geben, möglichen Problemen aktiv vorbeugen oder leichte bis starke Schmerzen dauerhaft lindern?



DAS ATHLETIK PROGRAMM

Sie möchten durch funktionelles Krafttraining einen sportlich durchtrainierten, athletischen und muskulösen Körper bekommen oder sich auf Ihre spezifische Sportart vorbereiten?



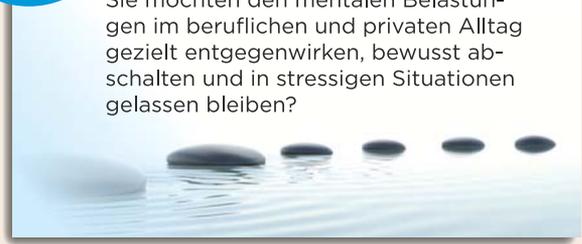
DAS REHA PROGRAMM

Sie möchten nach einer Verletzung oder Operation durch ein spezifisches, systematisches und funktionelles Aufbautraining wieder Ihre gewohnte körperliche Bewegungsvermögen und Leistungsfähigkeit zurück bekommen?



DAS ANTI-STRESS PROGRAMM

Sie möchten den mentalen Belastungen im beruflichen und privaten Alltag gezielt entgegenwirken, bewusst abschalten und in stressigen Situationen gelassen bleiben?



**IHRE ERSTE ADRESSE FÜR MEHR
GESUNDHEIT & VITALITÄT**

Im Grohenstück 5 | 65396 Walluf | Tel. 0 6123-99 95 70 | www.vitafit-walluf.de

VITAFIT
Fitness - Gesundheit - Wellness

ERLEBBAR. SPÜRBAR. UNVERWECHSELBAR.

Über 30 Küchen bis 39% Rabatt



**z.B. Küche Lack weiß,
3 Zeilen + Kücheninsel
(ohne Zubehör)
statt 19.698,- € **12.999,- €****

Unsere
Küchen-
Experten
freuen sich
auf Sie!

Stefan Becker



Günter Will



Dusan Salasovic



Peter Scherer



Alle finden uns gut!



Henrich

Der Profi für Möbel & Küchen *im Rheingau*

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
und Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



**Möbelhaus Henrich GmbH • Telefon 06722 9600 - 0
Chauvignyrstr. 1 • 65366 Geisenheim/Rheingau**



In Geisenheim wird das Gewerbegebiet erweitert

Anfragen waren höher als das Angebot an Flächen / Leerstände in der Innenstadt

Die Erweiterung des Gewerbegebiets ist auf der „Rückseite“ der Industriestraße – zu den Weinbergen hin – vorgesehen.

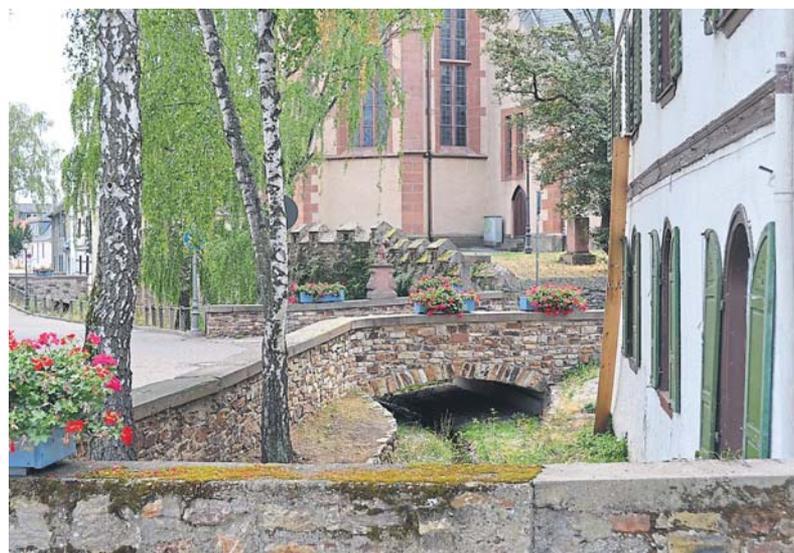
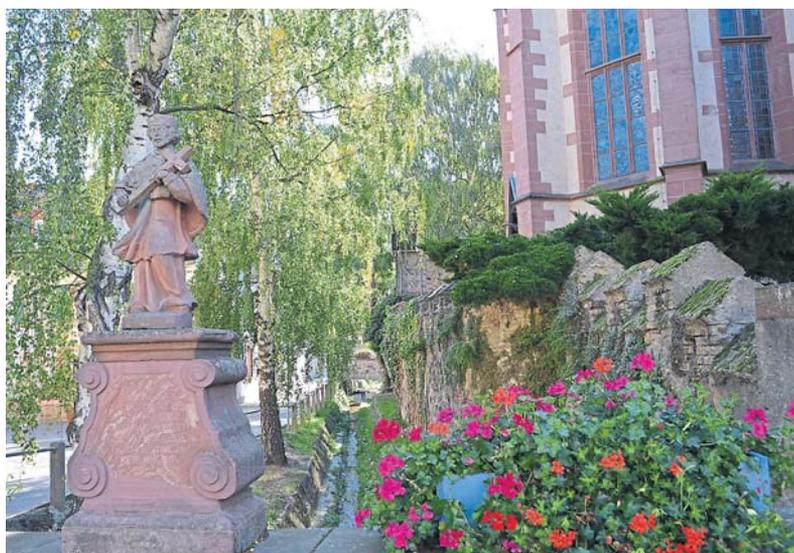
GEISENHEIM. (chk) – Geisenheim ist Schul- und Hochschulstadt, wirtschaftlich geprägt von Weinbau und Industrie. Das Gewerbegebiet in der Industriestraße wird derzeit erweitert. Die hauptsächlich mit Weinbergen bestockte Fläche ist sowohl im Flächenutzungsplan als auch im Regionalplan als Vorranggebiet für Industrie und Gewerbe vorgesehen.

Die Stadtverordnetenversammlung habe in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2017 dem Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet“ zugestimmt; der Aufstellungsbeschluss sei bereits im Jahr 2015 gefasst worden, erklärt Bürgermeister Christian Aßmann. Die Stadt selbst habe hier keine Flächen verfügbar gehabt. „Wir sind

als Vermittler und Planer aufgetreten. Alle Flächen wurden bereits unter Federführung unseres städtischen Bauamtes an Gewerbebetriebe vermittelt.“ Die Liste der Anfragenden sei höher gewesen als die zur Verfügung stehenden Flächen. „Hier hat sich erneut gezeigt, wie effektiv und effizient das in Geisenheim praktizierte System des Standort- und Wirtschaftsmanagements funktioniert“, betont der Bürgermeister. „Aufgrund der immer noch existierenden sogenannten Geisenheimer Sortimentsliste dürfen zur Stärkung der Einzelhandelsfunktionen im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt auch künftig keine Branchen mit zentrenrelevanten Sortimenten im Gewerbegebiet angesiedelt werden.“

Im Gewerbegebiet im Bereich der Industrie- und Chauvignystraße seien keine Leerstände zu verzeichnen. Die Vermarktung und Neustrukturierung des ehemaligen MAN-Geländes habe vor einigen Jahren hervorragend funktioniert und sei ein Musterbeispiel, wie man eine erfolgreiche Gewerbegebietsentwicklung umsetzt, lobt Aßmann. Gleichzeitig räumt er ein: „In unserer Innenstadt müssen wir leider einige Leerstände verzeichnen. Hin und wieder werden diese Leerstände mit neuen Gewerben beseitigt. Die Belebung unserer Innenstadt ist mir als Bürgermeister ein sehr wichtiges Anliegen, was jedoch nur gemeinsam funktionieren kann.“ Gemeinsam mit der Geisenheim Aktiv Gruppe (GAG), die sich aktuell

neu aufstelle, wolle man hier neue Wege gehen. Die Stadt könne dazu nur durch infrastrukturelle und allgemeine Maßnahmen beitragen, die Attraktivität der schönen Innenstadt zu verbessern. „Organisatorisch haben wir seit März eine neue Stelle innerhalb der Stadtverwaltung geschaffen, die sich u.a. auch mit dem Stadtmarketing, der Öffentlichkeitsarbeit und der Wirtschaftsförderung befasst“, berichtet Aßmann. Gleichzeitig stelle die Mitarbeiterin das Bindeglied zur GAG dar. Zudem werden von hier auch die öffentlichen Veranstaltungen koordiniert. „Dies war, wie ich persönlich finde, eine sehr gute Entscheidung. Die Einzelhändler sind jedoch auch dazu aufgerufen sich aktiv an dem Prozess zu beteiligen.“



Das Projekt „Grünes Geisenheim“ ist hier schon verwirklicht.



Durch infrastrukturelle Maßnahmen will die Stadt zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Standortmanager Klaus Großmann helfe immer wieder bei der Vermittlung von Gewerbeflächen im Innenstadtbereich, wenn der Stadt Anfragen bekannt würden. „Demnächst werden wir auch offensiv das Thema ‚Leerstände im Innenstadtbereich‘ publizieren und hier um Ansiedlungswillige werben“,

kündigt Aßmann an. „Ich sehe absolut die Chance, dass Geisenheim aufgrund seiner Struktur, als Hochschul- und Schulstandort im Rheingau sowie dem existierenden Angebot wieder eine attraktive und belebte Innenstadt bekommt.“ Die Tendenz gehe bei den Käufern wieder in Richtung

regionalem Kaufverhalten. „Diese Tendenz und Entwicklung müssen wir nutzen.“ Durch das Projekt ‚Grünes Geisenheim‘ werde gerade auch die Innenstadt eine urbane Auffrischung erhalten. Viele beliebte Plätze könnten neu und attraktiv gestaltet werden. „Durch Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim University er-

hoffe ich mir hier auch eine große Akzeptanz innerhalb der Studentenschaft, so dass diese sich verstärkt mit Geisenheim identifizieren könnte und sich im Stadtbild und der Gesellschaft noch mehr integriert“, erklärt Bürgermeister Aßmann. ❖



In der Chauvignystraße gibt es keine Leerstände.



Heizung • Lüftung • Sanitär

RUNDUMSERVICE AUS EINER HAND

Die Firma SALZIG GmbH ist Ihr kompetenter Partner im Bereich Haustechnik im Rheingau für das Rhein-Main-Gebiet.

Wir bieten Ihnen:

- Hochwertige Qualitätsarbeit
- Umfangreiche Erfahrung bei der Planung, Installation und Wartung von Heizungs-, Klima- und Sanitäreanlagen
- Alles zuverlässig aus einer Hand

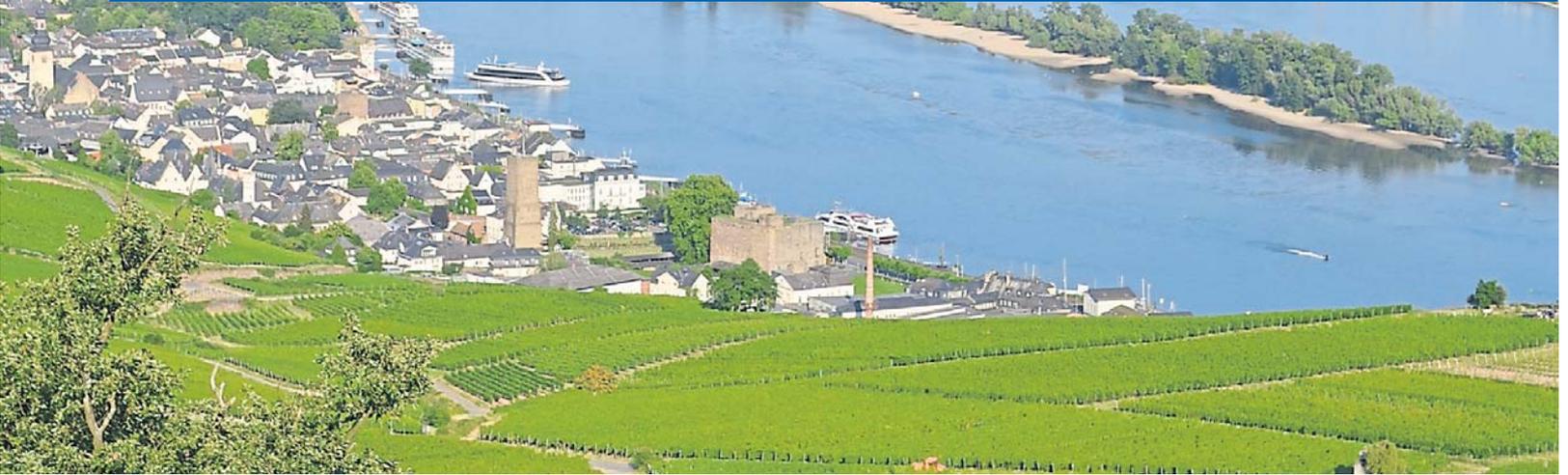
Wir legen großen Wert auf Service und Qualität!

FIRMA SALZIG GMBH – Ihr Meisterbetrieb und Fachmarkt im Rheingau

Industriestraße 20 ▪ 65366 Geisenheim ▪ Telefon: 06722 8034 ▪ www.salzig-gmbh.de

„Rüdesheim ist touristisch ausgerichtet“

Bürgermeister Volker Mosler: „Es stehen derzeit keine weiteren Gewerbeflächen an“



Rüdesheim ist von Weinbergen umgeben – und so soll es auch bleiben.

RÜDESHEIM. (chk) – „Als Tourismus-Region setzen wir auf Tourismus und Weinbau und nicht auf Industrie“, beantwortet Bürgermeister Volker Mosler die Frage nach dem Gewerbeflächen-Management und -Angebot in Rüdesheim. „Für die Winzer gibt es Privilegien, aber mit gewissen Grenzen.“

„Über die dritte Änderung des Flächennutzungsplans stehen derzeit keine weiteren Gewerbeflächen an“, erklärt Mosler, der auf die Lage zwischen Rhein und Weinbergen hinweist, die für Expansionen kaum Möglichkeiten bietet, ohne Weinbergsflächen zu zerstören. „Und das wollen wir

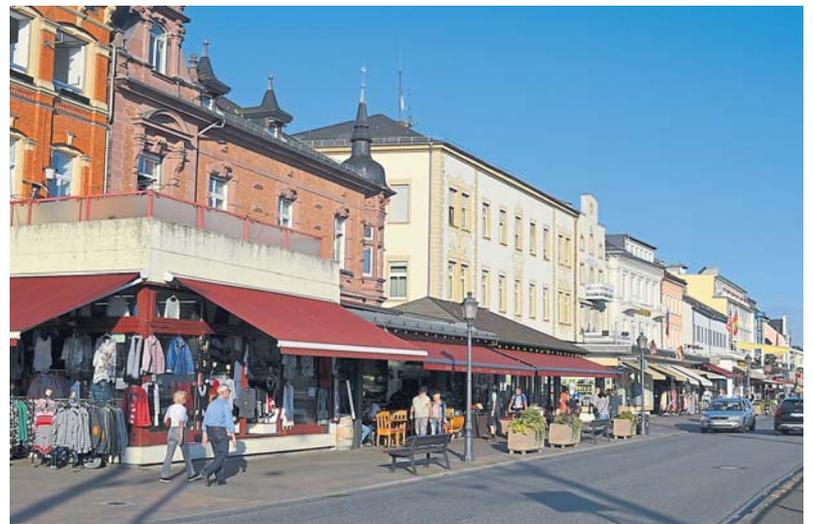


Rüdesheim ist eindeutig vom Tourismus geprägt.

natürlich nicht.“ Er erlaubt einen Blick auf den Plan, wo lediglich Flächen zur arrondierenden Wohnbebauung ausgewiesen werden. Außerdem werde derzeit die ehemalige Rüdesheimer Weinkelerei abgerissen. „Hier entsteht ein Bereich für Seniorenwohnen und Einfamilienhäuser.“ Der klassische Einzelhandel in der Innenstadt verändere sich, doch Rüdesheim sei auch keine typische Einkaufsstadt, sondern touristisch ausgerichtet mit Märkten und Discountern im Randgebiet der Stadt. „Sicher fehlen bei den Einzelhandelsgeschäften gewisse Segmente, aber man kriegt in Rüdesheim alles, was man braucht.“ Als sehr gelungen bezeichnet er



Bürgermeister Volker Mosler erlaubt einen Blick auf den Flächennutzungsplan, der keine weiteren gewerblichen Flächen ausweist.



Überwiegend auf Touristen ausgerichtet sind die Geschäfte in der Innenstadt.

beispielsweise die Nutzung des früheren Edeka-Markts in der Europastraße durch das Backhaus Dries, die Metzgerei Bayer und das Gartencenter Steeg. „Es gibt in Rüdesheim keine Leerstandsimmobilien, die zum Verkauf stehen“, sagt Mosler. „Das Asbach-Gelände ist durch die Stadt nun komplett veräußert. Nur der Parkplatz bleibt als solcher in städtischem Besitz.“ Inzwischen erfahren die Gebäude, die einst von Asbach genutzt wurden, eine völlig neue Verwendung. So sind in der Asbachgasse zum Beispiel die Boddelbar als neue Kleinkunstbühne und die großzügig gestaltete „Galerie A“ entstanden, die von Annemarie Wendel geführt werden. In der früheren Asbach-Brennerei hat Annette Perabo die Rhein-Wein-Welt eröffnet, eine Vinothek mit Weinen aus dem ganzen Rheingau und weiteren Anbaugebieten entlang des Rheins; außerdem bietet sie regionale Produkte an und bietet regionalen Künstlern ein Forum. Asbach hat die Stadt Rüdesheim ein Jahrhundert lang geprägt und

in den besten Zeiten 800 Mitarbeiter beschäftigt. Gäbe es heute eine Anfrage für die Gründung eines Unternehmens in vergleichbarer Größe, wäre das in Rüdesheim aus den genannten Gründen nicht mehr zu verwirklichen. Heute sei man dankbar, dass es in der stark verkleinerten Version von Asbach bzw. bei Underberg dennoch eine klare Sichtweise zum Standort Rüdesheim gebe. „Und wir freuen uns, dass hier auch wieder gebrannt wird“, hatte Bürgermeister Mosler im vergangenen Jahr bei der Feier zum 125-jährigen Asbach-Jubiläum betont. Ihre ganz besondere Eigenart, ihren letzten Schriff sozusagen, erhalten alle Asbach-Brände durch das geheime Asbach Reife- und Veredlungsverfahren auf dem Firmengelände in der Ingelheimer Straße in Rüdesheim. Mehr als 20.000 Gäste jährlich besuchen die Asbach Wein-Destillerie, was genau in das touristische Konzept der Stadt passt. So werden Führungen mit professioneller Verkostung auch über die Rüdesheim Tourist AG gebucht. www.ruedesheim.de. ❖



Eingang zur Asbachgasse Am Rottland: Dort hat die Stadt inzwischen alle Immobilien veräußert.

Oberpfälzer Naturböden Parkett zum Leben

Mit Tradition & Moderne werden in zahlreichen Arbeitsschritten in sorgfältiger Handarbeit, mit viel Herzblut und Respekt für die Natur, langlebige Produkte hergestellt. Ob glatt oder gebürstet, ob geölt oder lackiert, wir haben die passende Oberfläche für Sie.



Wussten Sie schon, dass Leisten passend zum Boden gewählt werden oder bewusst mit dem Boden in Kontrast stehen?

Ob es Schiffsboden oder Landhausdiele ist, edles Parkett aus der Oberpfalz passt immer.

- schadstofffrei
- angenehm fußwarm
- dauerhaft und langlebig
- attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- geeignet für Warmwasser- Fußbodenheizung



Paul VEITH

Wohnraumgestaltung Paul Veith
Rüdesheimer Straße 12
65366 Geisenheim
Tel. 06722 - 937 25 80
Fax 06722 - 937 89 70



info@wohnraumgestaltung-rheingau.de
www.wohnraumgestaltung-rheingau.de



Natur & Umwelt

Natur

Wir arbeiten Hand in Hand mit der Natur, denn Holz und Kork sind die wichtigsten Rohstoffe für die Herstellung unserer Böden. Diese Materialien veredeln wir mit innovativen Oberflächen, so dass Sie aus einer Vielfalt an Naturböden wählen können.



Umweltschutz

Wir gehen beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran. Denn das Recycling von Transport- und Verkaufsverpackungen hilft, viele Millionen Tonnen an Treibhausgasen zu vermeiden und dabei wertvolle Ressourcen zu schonen - eine durch und durch runde Sache für eine lebenswerte Zukunft.



Das FloorScore®-Zertifikat ist eine Indoor Air Quality Zertifizierung nach SCS-EC10.3-2014 V4. 0. Diese richtet sich nach der Standardmethode CDPH/EHLB v1. 2-2017 (California Section 01350), aktiv ab 1. April 2017, für Schul-Klassenzimmer und private Büro-Räume wenn dies als Bodenbelag Verwendung findet. Gemessene Konzentration flüchtiger organischer Verbindungen (TVOC): weniger als / gleich 0,5 mg/m³ (in Übereinstimmung mit der Standardmethode CDPH/EHLB v1. 2-2017)

Das Greenguard-Zertifikat erhalten Böden mit geringen chemischen Emissionen. Es zeichnet Böden aus, welche die Sicherheit sensibler Menschen, wie Kinder oder Ältere stärker berücksichtigen. Es hilft Herstellern, Einrichtungsprodukte und Materialien mit geringen chemischen Emissionen zu entwickeln, so dass sich die Raumluftqualität der Räume, in denen diese Produkte angewendet werden, verbessert.

Der blaue Engel gilt als das erste und weltweit wohl bekannteste Öko-Label. Produkte und Dienstleistungen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet werden, sind umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen. Gesundes Wohnen liegt im Trend und der Blaue Engel dokumentiert, dass die ausgezeichneten Böden emissionsarm und gesundheitlich vollkommen unbedenklich sind.



Lorch will den nachhaltigen Tourismus weiter forcieren

Bürgermeister Jürgen Helbing: „Lorch hat Chancen für eine moderate Gewerbeentwicklung genutzt“

Dominante Wirtschaftsfaktoren in Lorch sind Weinbau und Tourismus.

LORCH. (chk) – „Für die Stadt Lorch ist die Sicherung und Stärkung der Stadt als attraktiver Tourismus-, Wohn-, Wirtschafts- und Freizeitstandort ein wichtiges Entwicklungsziel. Dominanter Wirtschaftsfaktor in Lorch sind Weinbau und Tourismus.“ Zu lesen ist dies auf der Homepage der Stadt Lorch: www.stadt-lorch-rheingau.de. So sieht es auch Bürgermeister Jürgen Helbing, der in Beantwortung der Fragen zum Gewerbegebiete-Management den wirtschaftlichen „Werdegang“ der Stadt in den letzten Jahren erläutert.

Lorch habe sich in den 1960er Jahren entschieden, Garnisonsstadt zu werden, um langfristig Heimat für über 1.000 Soldaten und etwa 600 zivile Arbeitskräfte zu werden. „Dazu wurden umfangreiche Grundstücksareale für Zwecke der Bundeswehr erschlossen und Untertageanlagen gebaut. Flugabwehrregiment, Munitionshauptdepot, Gerätehauptdepot und Sanitätshauptdepot waren in Lorch stationiert“, fasst Helbing zusammen. 2007 sei der Bundeswehrstandort Lorch gänzlich geschlossen worden. Damit habe eine Konversion und Umwandlung von militärisch genutzten in privat genutzte Flächen in zwei Abschnitten begonnen. „Der erste Teilabschnitt begann 1995 und endete drei Jahre später. Gewerbe, Handwerks- und Industriebetriebe erwarben Teilflächen und verlagerten ihre bestehenden Betriebe in das neue Gewerbegebiet in Wispertal.“ Die zweite Konversionsrunde habe 2007 mit der Schließung des ehemaligen Sanitätshauptdepots und der Unterta-

geanlagen begonnen. Durch Verfügung des Verteidigungsministeriums sollten die Untertageanlagen zurückgebaut und einer zivilen Nachnutzung zugeführt werden. „Im Ergebnis standen etwa 50.000 Quadratmeter Expansionsflächen und etwa 8.000 Quadratmeter Flächen der ehemaligen Hüttenmühle zur Verfügung, um privat nachgenutzt werden zu können“, erklärt Helbing. Mittlerweile seien die Flächen seitens der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) europaweit in einem Versteigerungsverfahren an private Investoren vergeben worden. Die Stadt habe zwischenzeitlich rechtskräftig die dritte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Wispertal in Gewerbegebiet (G) und das angrenzende Areal der ehemaligen Hüttenmühle in Mischgebiet (M) umgewandelt. Die Hüttenmühle sei von einer GbR ersteigert worden und werde derzeit für Veranstaltungen, Hochzeiten, Firmenfeste und ähnliches genutzt und vermietet. Nach der genannten Bebauungsplanänderung in ein Mischgebiet könne die GbR bedarfsgerecht planen und das Areal für Gewerbe und teilweise Wohnen vermarkten. Das ehemalige Sanitätshauptdepot sei in Teilbereichen an den Rheingau-Taunus-Kreis vermietet für die Unterbringung von derzeit 185 Flüchtlingen. Nach der jetzigen Umwandlung und Festsetzung als Gewerbegebiet könne dieses Gelände vermarktet und genutzt werden – auch als Betriebserweiterung des Besitzers. Weitere Informationen können Interessenten und Nachfolgenutzer über die Stadt Lorch erfragen, die in einem vertrauensvollen Dialog mit

den privaten Investoren steht. Für solche Anfragen steht Bürgermeister Helbing persönlich zur Verfügung, auch per E-Mail über Juergen.Helbing@lorch-rhein.de. Damit hat die Stadt ausreichend Kapazitäten – wie im Regionalen Entwicklungsplan des Regierungspräsidiums Darmstadt vorgesehen – zur Disposition. Gegenwärtig seien keine konkreten Planungen zur Entwicklung weiterer Gewerbegebiete in Lorch vorgesehen. „Aufgrund der geographischen Lage der Stadt und der Aufnahme in das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal mit Rand- und Pufferzonen sowie der Einstufung in FFH Gebiete und Kulturland können nur bedarfsgerechte und individuelle Planungen vorgesehen werden“, betont der Bürgermeister. „Lorch ist auf dem Weg zum Touristenort mit einem Wanderwegekonzept auf Premiumniveau, um den nachhaltigen Tourismus in einer einmaligen Kultur- und Weinlandschaft weiter zu forcieren.“ Alle Lorcher Handwerks- und Gewerbebetriebe hätten ihre Betriebe im Rahmen der Konversion erweitern, festigen und für die Zukunft wettbewerbsfest machen können; dadurch seien Arbeitsplätze entstanden. „Zu resümieren ist ein Erfolgskonzept, das in Lorch im Rahmen der Konversion gelungen ist. Bund, Land, Kreis, Stadt Lorch und private Wirtschaft haben gemeinsam und erfolgreich unter Führung der Stadt eine erfolgreiche Konversion umgesetzt, die insgesamt vorzeigbar ist.“ Alle außerdem bestehenden Areale für eine gewerbliche Entwicklung in Lorch seien in den vergangenen zehn Jahren genutzt und umgesetzt

worden. Als Beispiele nennt Helbing den Einkaufsmarkt der REWE mit Frischfleisch und Bäckerei mit Café auf insgesamt 8.000 Quadratmetern, das Areal der ehemaligen Hauptschule mit privater Umnutzung zu einem Hotel, der Bau eines Hauses für Menschen mit Behinderung durch das St. Vincenzstift, die Planung eines Seniorenzentrums und die Erweiterung von Flächen für ein alteingesessenes Lorcher Gewerbeunternehmen. „Lorch hat seine Chancen für eine moderate Gewerbeentwicklung genutzt, bedarfsgerecht entwickelt und bebauungsplanrechtliche Beschlüsse für die Zukunft gefasst. Die Lorcher Politik hat dabei meist mit großer Zustimmung die notwendigen Beschlüsse gefasst“, hebt Helbing hervor. „Aufgrund der einzigartigen Lage der Stadt mit dem angrenzenden Wispertal besteht jeweils die Herausforderung, die visionären und deklarierten Ziele der Stadt zum Touristenort mit den notwendigen Entwicklungen der Gewerbeflächen zu kompensieren und auch das große Thema, Bauen im Außenbereich‘ landschaftsverträglich zu berücksichtigen.“ Auch das sei in Lorch gelungen und werde von der Winzerschaft gebührend berücksichtigt. Im Rahmen der Konversion hätten die Winzer die Chancen genutzt und verfügbare Flächen zur Betriebserweiterung erworben. Weitere Expansionen durch einen Winzer in Lorch seien derzeit ebenfalls im Gewerbegebiet geplant und somit ökologisch sinnvoll und vorbildlich vorbereitet. Dabei gehe es um eine neue Halle, um Weinlager und Maschinenhalle zu trennen.❖



Andreas Wittemann GmbH, ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Gas- Wasser- und Wärmetechnik.

Wir planen individuell nach Ihren Wünschen, montieren und sanieren Bäder- Sanitär- und Heizungsanlagen einschl. aller erforderlichen Wartungsarbeiten in privaten Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie Gewerbeimmobilien.

Unser zertifizierter Betrieb führt altersgerechte Umbauten von Wohnungen und Bädern sowie Teilsanierungen durch („Badewanne raus Dusche rein“). Auch hier übernehmen wir die Planungsarbeiten und die Koordination aller Gewerke.

Wir legen großen Wert auf die Auswahl – und Ausbildung unserer Mitarbeiter, die Arbeitsausführung, den Einsatz von „Markenprodukten“ und die Wahl von Herstellern und Lieferanten.

Nutzen Sie auch unsere Internetseite. Hier finden Sie einen „Heizungsrechner“ und einen „Badrechner“. Im Nu liegt Ihnen ein Angebot des jeweiligen Vorhabens vor. Außerdem können Sie sich dort über unseren gesamten Leistungsumfang informieren.

Die Andreas Wittemann GmbH wurde am 1. Oktober 1990 gegründet und hat zur Zeit 10 Mitarbeiter.



Andreas Wittemann
BAD & HEIZUNG

Andreas Wittemann GmbH
Gewerbepark Wispertal 26 · 65391 Lorch / Rh.
Telefon: 06726.90 30 · www.aw-lorch.de

Intelligentes Schlafen in vier Härtegraden

Unverwechselbar in Form, Funktion und Schlafgefühl: Die neuen lattoflex-Matratten

RHEINGAU. – An kaum einem anderen Ort im Haus verbringen wir so viel Zeit wie im Bett. Entsprechend wichtig ist die Entscheidung für die richtige Matratze. Dank Lattoflex ist diese Entscheidung spürbar leichter geworden: Die neue Matratzengeneration vom Innovationsführer für schmerzfreies Schlafen verbindet die punktgenaue Anpassung an den Schlafenden mit unverwechselbarem Design, cleveren Funktionen und sinnvollen Optionen für Härtegrad und Bezüge. Bettenhaus Becker lädt jetzt zum unverbindlichen Probelegen ein. Einfach wohlfühlen. Entspannt einschlafen. Schmerzfrei und gut erholt aufwachen: Je genauer eine Matratze zum eigenen Körper passt, desto besser kann das hei-

mische Bett diese wichtigen Ziele erfüllen – und desto länger wird die Matratze halten. Kaum ein Unternehmen kann bei der Umsetzung dieser Mission so viel Erfahrung vorweisen wie das norddeutsche Familienunternehmen lattoflex. Entsprechend groß sind die Erwartungen, wenn eine neue Produktgeneration den Fachhandel erreicht.

Architektur aus ClimaCell®

„Spürbar besser – das gilt für lattoflex-Matratten schon lange“, weiß Bernd Becker, Inhaber von Bettenhaus Becker. „Was viele an der neuen Matratzengeneration von lattoflex fasziniert: Sie ist auch sichtbar besser.“ Eine

durchdachte Matratzen-Architektur aus punktelastischem ClimaCell®-Schaum mit anschnieg-samer 3D-Oberfläche, erhältlich in vier Härtegraden von soft bis extra-fest, wird durch ein überzeugendes Äußeres ergänzt: Die neue Border-Optik vermittelt in Verbindung mit einer exklusiven Auswahl an neuen Bezügen Wertigkeit, Qualität und hochwertige Verarbeitung auf den ersten Blick – und ist zugleich der Schlüssel zu praktischen neuen Funktionen.

„Das Waschen oder Reinigen von Matratzenbezügen war noch nie so einfach“, schwärmt Bernd Becker: „Der umlaufende lattoflex-Border verbindet die frei kombinierbaren Ober- und Unterseiten und kann jederzeit zum Abnehmen oder Wechseln der Bezüge geöffnet werden. Beziehen, Drehen, Wenden – das alles ist bei der neuen lattoflex-Generation so praktisch wie noch nie.“

Premiendesign

Das erstklassige Liegegefühl steht der hochwertig-funktionalen Matratzenoptik in nichts nach: Ein dreilagiger Aufbau mit einer kräftigen Stüttschicht in der Mitte und anpassungsfähigen Komfortlagen oben und unten verbindet Stabilität und Behaglichkeit. Die sorgsam konzipierte Schulterzone lässt die Schulterpartie in Seitenlage anatomisch optimal einsinken und leistet so einen wichtigen Beitrag zum schmerzfreien Schlafen. Und weil das bereits exzellente Lüftungskonzept der lattoflex-Matratten für die neue Generation nochmals überarbeitet wurde, sorgen 3D-Lüftungskanäle für optimale Luftzirkulation in alle Richtungen – keine Chance für Wärmestau und Stockflecken. Wer sich noch mehr Komfort wünscht, den wird die Möglichkeit einer voll integrierten Premium-Auflage reizen: Mit dem 5 cm starken Extra – erhältlich in weicher und fester Ausführung – gewinnen die neuen lattoflex-

Matratzen zusätzlich an Höhe. Der Effekt ist verblüffend – ein königliches Liegegefühl. Die höhere Matratze macht das Ein- und Aussteigen noch leichter. Durch die Vollintegration wird die Premium-Auflage optisch und funktional zum nahtlosen Bestandteil der Matratze – kann aber auch jederzeit nachträglich nachgerüstet werden. Individualisierung, so einfach wie nie.

Neue lattoflex-Bezüge

Individuell und zugleich klar und einfach sind die Wahlmöglichkeiten auch bei den neuen Bezügen: Ob High-Tech oder Naturfaser, für jede Anforderung gibt es die passende Option. Der punktelastische Jersey-Bezug ist leicht zu reinigen, schnell wieder aufgezogen und überzeugt durch Anpassungsfähigkeit und ein angenehm weiches 3D-Muster. Das kuscheldichte Microtencel-Material, hergestellt mit viermal so vielen Maschen wie herkömmliche Oberstoffe, ist versteppt mit leicht waschbarem Komfortpolsterschaum (ideal auch für Hausstauballergiker) ebenso erhältlich wie mit klimaregulierendem Vlies aus französischer Schurwolle. Die von hochwertiger Sportbekleidung bekannte High-Tech-Faser Tactel verbindet einen angenehm kühlenden Touch mit schneller Trocknung und anschnieg-samer Haptik (nur im lattoflex Schlafwerk erhältlich). Der besonders atmungsaktive Airvent-Oberstoff ermöglicht den schnellen Austausch von Luft und Feuchtigkeit – ideal für Schläfer, die zum Schwitzen neigen und angenehm in jeder Jahreszeit (ebenfalls nur im lattoflex Schlafwerk). Vier Härtegrade – fünf Bezüge: Mit diesen Optionen bietet lattoflex eine optimale Balance aus Entscheidungsfreiheit und leichter Wahl.

Seit über 50 Jahren für Sie da!



Autolackiererei

HAWO Autolackiererei GmbH
Inhaber: Hilmar Haberer
Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter Meisterbetrieb
nach DIN ISO 14001: 2004 und
DIN ISO 9001:2008
Schoßbergstraße 14
65201 Wiesbaden-Schierstein
Tel.: 06 11 / 2 14 89
Fax 06 11 / 9 20 09 85



UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- LACKIERUNGEN** aller Art
- UNFALLINSTANDSETZUNG**
- KAROSSERIESCHÄDEN (Unfallbedingt)**
- KUNSTSTOFFREPARATUREN**
- SMART REPAIR** für Polster und Bezüge (Brandlöcher etc.)
- HAGELSCHÄDEN** Dellen entfernen ohne Lackieren
- FAHRZEUGAUFBEREITUNG** z.B. für Leasing-Fahrzeuge
- ZEITWERTGERECHTE REPARATUREN**
- GLASSCHÄDEN** z.B. Spiegel, Leuchten, Scheiben
- ROSTBESEITIGUNG**
- VERSICHERUNGSSCHÄDEN (alle Versicherungen)**

info@hawo-autolackiererei.de



Aktion-Tiefschlaf

► Wir garantieren den lattoflex-Effekt

„Sollte sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht verbessern, nehmen wir Ihr lattoflex-Bett wieder zurück. Ohne Wenn und Aber!“



**Kaufen
ohne
Risiko!**



Inka Harms,
Tischlerin
Lattoflex-Mitarbeiterin seit
1994

► Aus Liebe zu meinem Rücken.

Lattoflex – das Bett, das mich und meinen Rücken stärkt.



Passt wie angegossen. Fühlt sich einfach gut an!



lattoflex
schlafwerk

► Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Liegetest-Termin

Was lattoflex von anderen Betten unterscheidet, erleben Sie bei uns auf dem Dorigraph. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie gleich heute Ihren persönlichen Termin unter:



Haben Sie Probleme wie:

- Kopfschmerzen/steifer Nacken
- Schmerzen im Rücken und Schulter
- Schmerzen in Armen und Beinen
- Schmerzende Hüftgelenke
- Schmerzende Knie
- Durchblutungsstörungen...

...dann lassen Sie sich bei uns beraten

Handeln Sie sofort, tun Sie etwas gegen Rückenschmerzen und erleben Sie selbst das unbeschreibliche Lattoflex-Gefühl. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin im Geschäft und spüren Sie am eigenen Leib den Lattoflex-Effekt.

BECKER

RAUM AUSSTATTUNG - BETTENHAUS

Raumausstattung - Bettenhaus
Hauptstraße 63 • Winkel • Tel. 06723/5011
www.raumausstattung-becker.de

Bau- und Kfz-Berufe sind bei Flüchtlingen gefragt

HWK-Willkommenslotsin Anja Kloos berät Betriebe, die junge Geflüchtete ausbilden wollen

Rheingau. (chk) – Handwerksbetriebe stehen vor einem zunehmenden Fachkräfteproblem und könnten das Potenzial junger Flüchtlinge nutzen. Da insbesondere kleine und mittlere Unternehmen zumeist nicht über ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen verfügen, um die betriebliche Integration von Flüchtlingen alleine zu bewältigen, unterstützt Willkommenslotsin Anja Kloos von der Handwerkskammer (HWK) Wiesbaden gerade diese Betriebe. Sie kooperiert dabei auch mit ihrem Kollegen von der IHK, Gerald Beinlich, beispielsweise, wenn ein Bewerber sich eher für einen kaufmännischen als einen handwerklichen Beruf eignet. Gefördert werden die Willkommenslotsen der HWK und IHK durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. „Wir helfen kleinen und mittleren Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen, einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro aufweisen“, erklärt Anja Kloos. Gemeinsam mit den Arbeitgebern entwickelt sie ein Azubi- oder Mitarbeiterprofil,

übernimmt die Bewerbersuche im Kreis der Flüchtlinge und bringt Arbeitgeber und die jungen Bewerber zusammen. Es kommt auch vor, dass Betriebe bereits Bewerber haben und bei den Formalitäten zum Abschluss eines Praktikums- oder Ausbildungsvertrags Beratung und Unterstützung brauchen. „Oft mangelt es den Bewerbern an ausreichend deutschen Sprachkenntnissen, deshalb empfehle ich in solchen Fällen eine Einstiegsqualifizierung, das heißt, ein Vollzeitpraktikum von sechs bis zwölf Monaten mit Sprach- und Förderunterricht.“ Der Praktikant ist dreieinhalb Tage im Betrieb und nimmt eineinhalb Tage pro Woche am Unterricht des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft (BWHW) teil. Der Einstiegsqualifizierung vorgeschaltet werden kann auch eine drei- bis sechsmonatige Berufsorientierung mit Kompetenzfeststellung und Erprobung in mindestens drei Berufsfeldern, ebenso eine Begleitung durch die betriebliche Ausbildung mit zusätzlichem Stütz- und Förderunterricht durch das BWHW. Diese Projektbausteine sind Teil des Programms „Wirtschaft integriert“, das vom Hessi-

schen Wirtschaftsministerium, dem Europäischen Sozialfonds, den Agenturen für Arbeit und der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks gefördert wird. Um diese Unterstützung für entsprechende Bewerber zu erhalten, können sich Arbeitgeber aus dem Rheingau von Anja Kloos beraten lassen.

„Die Betriebe im Rheingau sind sehr engagiert“, hat sie festgestellt. „Einerseits aus der Not heraus, weil sie Nachwuchskräfte brauchen, andererseits aus menschlichem Engagement heraus. Die Betriebe wollen Verantwortung übernehmen.“ Anja Kloos wohnt in Oestrich-Winkel und hat in der Flüchtlingshilfe des Caritasverbandes in Geisenheim gearbeitet, bevor sie 2017 die Stelle der Willkommenslotsin bei der Handwerkskammer übernahm. Sie arbeitet eng zusammen mit den Ausbildungsberatern der Handwerkskammer, den Arbeits- und Ausbildungsagenturen und dem BWHW. Seit dem Start des Projekts im Juni 2016 gab es im Gebiet der Handwerkskammer Wiesbaden 570 Beratungen in Betrieben; hinzu kommen Vorgespräche mit potenziel-

len Auszubildenden. Außerdem geht sie zu Vorträgen und zur Beratung in Berufsschulen, auf Messen und zum Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft. In diesem Jahr konnten bisher bereits 104 Verträge zur Einstellungsqualifizierung abgeschlossen werden; 2017 waren es 66. Von Januar bis August 2018 wurden 307 Ausbildungsverträge mit geflüchteten Menschen abgeschlossen; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 239. Nicht alle Bemühungen gelingen. „Aber ich kriege viel Positives mit“, versichert die Willkommenslotsin.

„Branchen, die von Flüchtlingen bevorzugt werden, sind in der Bauwirtschaft Berufe wie Maurer, Lackierer und Dachdecker“, berichtet sie. „Als Maurer bringen viele schon praktische Erfahrungen aus ihrer Heimat mit, wo man eine duale Ausbildung wie bei uns nicht kennt.“ Beliebte Berufe sind auch Friseurin und Friseur. An oberster Stelle stehen Kfz-Berufe, außerdem Elektroniker und Anlagenmechaniker. „Das möchten viele gerne machen, aber das sind die anspruchsvollsten Ausbildungsberufe im Handwerk, die sehr gute Deutschkenntnisse voraussetzen.“ Inzwischen hätten viele bereits das Sprachniveau B1 erreicht. „Aber für eine Ausbildung brauchen wir B2.“ Die Handwerkskammer bietet speziell für Auszubildende mit Migrationshintergrund Intensiv-Abendkurse in Deutsch an. Der nächste Kurs beginnt am 11. Dezember und dauert bis zum 9. Mai 2019. Dem Ausbildungsbetrieb wird die Kursgebühr im Rahmen des Förderprogramms „gut ausbilden“ in voller Höhe erstattet. „Bei den Formalitäten sind wir den Betrieben gerne behilflich“, sagt Anja Kloos und das gilt auch für rechtliche Fragen, Fördermaßnahmen und Anträge jeglicher Art rund um die Qualifizierung und Ausbildung von geflüchteten Menschen in Handwerksbetrieben. Willkommenslotsin Anja Kloos ist erreichbar unter der Telefonnummer 0611/136150 und per E-Mail unter anja.kloos@hwk-wiesbaden.de. ❖



Willkommenslotsin Anja Kloos berät Handwerksbetriebe in allen Fragen, die sich vor der Einstellung von jungen Geflüchteten ergeben.



Nachgewiesene Kompetenz

Jetzt zwei Meister bei Auto Wieger GbR

Die Firma Auto Wieger GbR in Rüdesheim hat sich als unabhängige Auto-fachwerkstatt schon seit einiger Zeit das Vertrauen seiner Kunden erworben. Jetzt ist der Service sogar „meisterlicher“.

Denn die Auto Wieger GbR wird von Markus Wieger und seinem Bruder Jens Wieger geführt, die jetzt auch einen KFZ-Meister-Titel erworben haben. Ihr Unternehmen bietet ein vielfältiges Leistungsspektrum an.

Dazu gehören - trotz Spezialisierung auf Mercedes - neben Reparaturen aller Fahrzeugmodelle nach Herstellervorgaben, ein Räderservice inklusive des Einlagerns der Räder, ein kostenloser Hol- und Bring-Service, die Unfallinstandsetzung, die Dank eigener Lackiererei im Haus komplett und fachgerecht aus einer Hand vollendet werden kann.

Lackierarbeiten vom Auto bis hin zum Motorrad werden durchgeführt von Mitarbeiter Sven Gemmer - ausgebildeter Fahrzeuglackierer mit elf Jahren Berufserfahrung bei Mercedes Benz.

Bei Unfallreparaturen stellt Auto Wieger auch kostenlose Leihfahrzeuge zur Verfügung und sorgt für die komplette Abwicklung mit der Versicherung.

Auch ein Austausch der Windschutzscheibe und Steinschlagreparaturen erfolgen ohne Fremdvergabe in der eigenen Werkstatt.



Reparaturen aller Marken Spezialisiert auf Mercedes-Benz
Unfallinstandsetzung mit eigener Lackiererei

Europastraße 7b · 65385 Rüdesheim am Rhein · Telefon 06722/48225



Geisenheim – Oestrich – Eltville

Klick nit fort, kauf am Ort!

Persönliche Ansprechpartner: Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Vielfältiges Angebot: Unser Buchangebot ist immer aktuell. Wir führen vom Roman über Krimi, Kinder- und Jugendbuch, Kochen, Natur, Reise bis hin zum Sprachführer.

Bücherbestelldienst: Wir beschaffen fast jedes Buch über Nacht, auch unverbindlich zur Ansicht.

24 Stunden Online Shoppen: Stöbern Sie rund um die Uhr in unserem Buchsortiment auf www.buch-untiedt.de

eBooks und Co.: Wir führen Tolino. Zum Thema ebooks und ebookreader beraten wir Sie gerne.

Geschenke schön verpackt: Wir verpacken Ihr Geschenk kostenfrei.

Individuelle Beratung: Nicht nur beim Buch, auch bei Schreibwaren beraten wir Sie individuell.

Vielfältige Auswahl an Schreibwaren: Wir bieten über Markenprodukte viele spezielle Stifte: von Lackmarker über wasserfest bis hin zu Porzellan- UV- oder Wäschemarker.

Schreibwaren Bestell Dienst: Was wir nicht haben, bestellen wir Ihnen vielfach über Nacht. Z.B. das Farbband für ihre alte Schreibmaschine.

Umweltbewusstes Handeln: Wir führen viele Produkte, die NICHT aus Tropenhölzern oder rohölbasierendem Kunststoff hergestellt sind.

Und noch viel mehr: Bei uns finden Sie Briefmarken, Fahrkarten für Bus und Bahn, Eintrittskarten für viele Veranstaltungen; können Ihr Postpaket abgeben oder Lotto spielen.

Wer schön sein will... MUSS NICHT LEIDEN! Professionelle Versorgung in Geisenheim Ob Lipödem oder chronische Lymph- & Venenerkrankung: Kompression auf dem Prüfstand



Links: Caroline Sprott, Lipödem-Patientin & Bloggerin auf www.lipoedemmode.de, Bildmitte: Kompressionsstrümpfe von MEDI, Rechts: Kompressionsexpertin Pamela Wendel zusammen mit Caroline Sprott

GEISENHEIM. "Einfach mal weniger essen" - Ein Satz den Betroffene leider häufig zu hören bekommen, Doch damit ist es in diesen Fällen nicht getan. Überproportionale Umfangsmaße von Armen und Beinen können unterschiedliche Ursachen haben, welche nicht auf das Missverhältnis von Nahrungsaufnahme zu Kalorienverbrauch zurückzuführen sind. Neben Venenleiden im fortgeschrittenen Stadium und chronischen Lymphödem, welche beispielsweise nach einer Verletzung oder operativem Eingriff auftreten können, bleibt das Lipödem im Anfangsstadium oft unerkannt.

Alleine in Deutschland gibt es rund eine Million betroffene Frauen, die Dunkelziffer liegt jedoch weitaus höher. Bei Lipödem handelt es sich um eine erhöhte Anzahl an krankhaft veränderten Fettzellen, deren Ursache bislang noch nicht geklärt ist. Es tritt in den meisten Fällen bei Frauen auf, jedoch sind auch Einzelfälle von betroffenen Männern bekannt. Typische Anzeichen sind neben symmetrischen Schwellungen an Armen und/oder Beinen, Berührungs- und Druckschmerz, Neigung zu Blutergüssen und weich-knotige Haut und Dellen - der Taillenberg ist meist nicht betroffen.

Wird die Diagnose gestellt, ist im weiteren Verlauf Lymphdrainage und Kompressionskleidung erforderlich, damit das Gewebe entlastet werden kann. Die Therapie führt zum Erfolg, wenn die Auswahl der Kompressionsart mit entsprechenden Zusätzen erfolgt - die Genauigkeit der Maßnahme ist essentiell. Bei größeren Umfängen und schwierigen anatomischen Verhältnissen, kommt meist die Flachstricktechnik zum Einsatz. Hier übt das robuste Material einen hohen, flächigen Druck auf das Gewebe aus. Im Gegensatz zur allgemein bekannten Rundstricktechnik, lassen sich herstellungsbedingte Einschnidungen besser vermeiden.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne bieten wir Ihnen eine professionelle Beratung nach Terminvereinbarung im Sanitätshaus Wolf in Geisenheim an. Unsere Kompressionsexpertin nimmt sich ausreichend Zeit für Sie und berät hinsichtlich optimalen, individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Therapien.



- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik
- Rehatechnik
- Homecare

WOLF
... for a better life®

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:30 - 12:30 und 14:30 - 18:00

Sanitätshaus Wolf
Winkeler Str. 47
65366 Geisenheim

Tel.: 06722 980680
Fax: 06722 980681

Email: verwaltung@wolf-ortec.de
Internet: www.wolf-ortec.de

„Integration braucht individuelle Begleitung“

Willkommenslotse der IHK Wiesbaden unterstützt bei der Beschäftigung Geflüchteter

Rheingau. (chk) – Vor allem in kleinen und mittleren Betrieben ist der Bedarf an passgenauer Unterstützung nach wie vor groß, wenn es um die Beschäftigung von geflüchteten Menschen geht – dabei geht es nicht nur um fehlende Sprachkenntnisse, sondern auch darum, auf beiden Seiten Verständnis für kulturelle Unterschiede zu fördern und unterschiedliche Erwartungen in Einklang zu bringen. Das stellt Gerald Beinlich fest, der seit Anfang 2017 bei der IHK Wiesbaden als zentraler Ansprechpartner für die Integration von Geflüchteten im Einsatz ist – einer von deutschlandweit 170 „Willkommenslotsen“, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden. Seine Bilanz: 120 Beratungsgespräche mit Betrieben, 160 Beratungsgespräche mit Geflüchteten, mehr als 25 Workshops und Vorträge in Integrationsklassen und Sprachkursen für geflüchtete Menschen und fast 60 Informationsveranstaltungen bei Ausbildungs- und Jobmessen, Betrieben und Institutionen. Mehr als 90 Geflüchtete hat er seither in Praktika, Einstiegsqualifizie-

rungen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze vermittelt. „Die Unternehmen sind offen für die Aufnahme von geflüchteten Menschen in Praktikum und Ausbildung“, stellt Gerald Beinlich fest. Der Willkommenslotse begleitet die Unternehmen als Vermittler und Berater: Er unterstützt sie bei der Auswahl passender Bewerber aus dem Kreis der Geflüchteten, berät sie zu Förderprogrammen und nennt ihnen Möglichkeiten, eventuelle Vorbehalte und Unsicherheiten in der Belegschaft abzubauen. Die meisten Fragen der Betriebe drehen sich um die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Verwaltungsaufwand, aber auch um konkrete Unterstützungsmöglichkeiten. Bei den Geflüchteten gehe es meist um Hilfestellung bei der Berufswahl, um berufliche Chancen, die Organisation der Bewerbungsunterlagen und die Begleitung zum Erstgespräch im Betrieb. Dabei stellt der Willkommenslotse immer wieder fest, wie entscheidend die persönliche Begleitung der Betriebe und der Geflüchteten ist. „Integration braucht individuelle Begleitung“, sagt er,

„schließlich müssen Vorstellungen und Voraussetzungen auf beiden Seiten zusammenpassen.“ Wie das gelingen kann, zeigt das Beispiel der tetronik Kommunikationstechnik GmbH in Taunusstein-Neuhof, die im September mit dem Integrationspreis des Rheingau-Taunus-Kreises ausgezeichnet wurde. Das mittelständische Unternehmen bildet seit über einem Jahr in einer Art Tandem einen jungen afghanischen Flüchtling gemeinsam mit einem Auszubildenden ohne Flucht-Biografie aus – beide lernen miteinander und voneinander. Den Weg in das Ausbildungsverhältnis hat die IHK geebnet. Willkommenslotse Gerald Beinlich vermittelte den Kontakt und begleitete beim Start. „Bei der beruflichen Entwicklung spielt auch der Grad an sozialer Integration in die Gesellschaft eine wichtige Rolle“, sagt Beinlich. Dazu hat der Willkommenslotse eine Initiative gestartet, deren Ziel die aktive Mitarbeit von Menschen mit Fluchthintergrund in einem lokalen Verein ist. „Dort erfahren die Menschen in praktischer Weise Grundlagen unse-

res soziales Zusammenleben und verbessern ihre Sprache – das sind elementare Grundlagen für die berufliche Ausbildung“, betont er. Bei seiner Arbeit kann Gerald Beinlich auch auf die Erfahrungen aus seiner Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz aufbauen, wo er 2015 die Schichtleitung in Flüchtlingsunterkünften in Aarbergen und in Wiesbaden übernommen hatte. Zuvor war er in Führungspositionen unterschiedlicher internationaler Unternehmen und als selbstständiger Unternehmens- und Personalberater tätig. Beim Roten Kreuz, Kreisverband Rheingau-Taunus-Kreis, ist er weiter ehrenamtlich engagiert. Im Rahmen des Programms „Passgenaue Besetzung“ werden bundesweit speziell ausgebildete Willkommenslotsen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eingesetzt und gefördert. Gerald Beinlich ist erreichbar unter Telefon 0611/1500194 und per E-Mail unter g.beinlich@wiesbaden.ihk.de. Weitere Informationen zur Beschäftigung von Geflüchteten finden sich unter www.ihk-wiesbaden.de/fluechtlinge. ♦

25 Jahre Reisebüro Lohse in Bad Schwalbach

Seit dem 29. Oktober 1993 betreibt die gebürtige Wiesbadenerin Marion Lohse-Smith in Bad Schwalbach ihr Reisebüro.

Mit ihrer Ausbildung konnte Marion Lohse-Smith ihren Beruf und ihr großes Hobby, die Welt mit ihren Kulturen und Menschen kennenzulernen und zu erobern, wunderbar miteinander verbinden. So ging es mehrmals im Jahr – oft auch einfach mit dem Rucksack oder zum Bergsteigen und einem Reiseführer – in Länder wie Thailand, Vietnam, Nepal, Neuseeland, Kenia, Ecuador, Brasilien, in die Karibik oder zum Skifahren in die Rocky Mountains, abgesehen natürlich von europäischen Zielen.

Die Reiselust der Geschäftsinhaberin zeigt sich bereits beim Ladenambiente, das sich auf 100 Quadratmetern großzügig, freundlich und mediterran präsentiert.

Ebenso wichtig für die Kunden: Vier reiseerfahrene Reiseberater mit weit über 120-jähriger eigener Reiseerfahrung flächendeckend weltweit stehen für Auskünfte bereit. Und da die Ansprüche der Kunden immer individueller werden, „basteln“ die Mitarbeiter von Marion Lohse-Smith die Reisen passend zusammen.

Dass die Reisen im Reisebüro nicht teurer sind als im Netz, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Das wissen die treuen Kunden des Bad Schwalbacher Unternehmens, die ihm bereits in der 3. Generation die Treue halten. „Das macht mich immer sehr stolz“, so Marion Lohse-Smith.



Eine gute Möglichkeit, sich selbst ein Bild vom Reisebüro Lohse zu machen, bietet sich am Mittwoch, 23. Januar 2019, wenn ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zum „Infoabend Gambia und Montenegro“ eingeladen wird, in dessen Rahmen Heidi Anhaeuser von FTI Touristik interessante Geheimtipps verrät. Da die Plätze limitiert sind, wird um Anmeldung bis spätestens 17. Januar per Mail (buchen@lohsereisebuero.de) oder telefonisch (06124/3041) gebeten.



Lohse
REISEBÜRO
Bad Schwalbach

Information und Buchung in Ihrem Reisebüro:

Reisebüro Lohse GmbH

Adolfstraße 96 · 65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124 / 30 41 · buchen@lohse-reisebuero.de

Gambia:
Afrika für Einsteiger



GAMBIA | KOLOLI BEACH

HOTEL KAIRABA BEACH *****

2 Wochen, inkl. Flug ab Frankfurt vom 8.5. bis 22.5.2019

ÜF p.P. ab **€ 1.128** HP p.P. ab **€ 1.275**

FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

ERSTKLASSIG REISEN MIT FTI

Pietät Russler

Ihr Bestatter im Rheingau

Tradition seit 1825

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

Und das bedeutet für Sie, dass wir Ihnen einen umfassenden Service rund um die Bestattung Ihres Angehörigen bieten.

Angefangen damit, dass wir Tag und Nacht an jedem Tag im Jahr persönlich erreichbar sind.

Nach einer ersten Kontaktaufnahme beraten wir Sie in allen Bestattungsfragen entweder in unserem Büro oder auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Danach versorgen wir Ihren Angehörigen hygienisch und kleiden ihn nach Ihren Wünschen an.



Ihr Angehöriger bei uns im Haus in einem klimatisierten Raum.

Zwischenzeitlich organisieren wir Termine für Trauerfeier und Beerdigung, stellen den Kontakt zur Kirche oder gegebenenfalls zu freien Trauerrednern her.

Alternativ bieten wir Ihnen auch an, eine Trauerrede zu erstellen und vorzutragen.

Geborgen im Kreis von Familie und Freunden bieten wir

Ihnen die Möglichkeit, sich in aller Ruhe von Ihrem Angehörigen in unseren dafür vorgesehenen Räumlichkeiten zu verabschieden.

Wir beraten Sie zur Auswahl des Blumenschmucks und zur Dekoration der Trauerfeier und übernehmen selbstverständlich die Bestellungen dazu.

Erstellung und Vermittlung von

Ihnen die Möglichkeit, sich in aller Ruhe von Ihrem Angehörigen in unseren dafür vorgesehenen Räumlichkeiten zu verabschieden.

Wir beraten Sie zur Auswahl des Blumenschmucks und zur Dekoration der Trauerfeier und übernehmen selbstverständlich die Bestellungen dazu.

Erstellung und Vermittlung von

Traueranzeigen in sämtlichen Zeitungen, Druck und auf Wunsch auch Versand von Trauerdrucksachen gehören genauso zu unserem Service wie der Druck von Fotos inklusive

Rahmung und Liedzetteln für die Trauerfeierlichkeiten.

Gerne übernehmen wir die Bestellung des Trauerkaffees.

Nach der Beisetzung Ihres Angehörigen erhalten Sie von uns Bilder von der Trauerfeier als wertvolle Erinnerung.

Da uns das Thema „Vorsorge“ sehr am Herzen liegt, bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren, Ihre Wünsche und Vorstellungen zu

äußern und festzulegen.

Durch unsere Mitgliedschaft im Bestatterverband haben wir die Möglichkeit Sterbevorsorgeverträge mit oder auch ohne Zahlung auf ein Treuhandkonto anzubieten.

Unser Ziel ist es, die Abschiednahme und Trauerfeierlichkeiten nach Ihren Wünschen und Vorstellungen würdevoll zu gestalten.

(Fast) alles ist möglich!

Alle Informationen über uns und eine Bildergalerie finden Sie auch auf unserer Webseite.

Für ein persönliches, unverbindliches Gespräch, auch bevor der Trauerfall eingetreten ist, stehen wir gerne zur Verfügung.

Stefan und Carina Russler



Die Überführung vom Sterbeort erfolgt in unserem weißen Bestattungsfahrzeug, nach wie vor sind wir das einzige Bestattungsunternehmen im Stadtgebiet Oestrich-Winkel mit eigenem Fahrzeug.

Bis alle Formalitäten von uns für die Beisetzung erledigt sind und Sie alle Entscheidungen zur Beerdigung getroffen haben, bleibt

Ihnen die Möglichkeit, sich in aller Ruhe von Ihrem Angehörigen in unseren dafür vorgesehenen Räumlichkeiten zu verabschieden.

Wir beraten Sie zur Auswahl des Blumenschmucks und zur Dekoration der Trauerfeier und übernehmen selbstverständlich die Bestellungen dazu.

Erstellung und Vermittlung von



PIETÄT Russler

Ihr Bestatter im Rheingau

www.pietat-russler.de

65375 Oestrich - Winkel · Schrötergasse 4



Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

06723-3465



- Anzeige -

LEDERLAND FEIERT 42TEN GEBURTSTAG

Lederland ist die Qualitätsmarke für Ledersitzgarnituren – und setzt ihren Erfolgsweg weiter fort. „In unseren Ausstellungsräumen wird eine bis dato in Europa noch nie da gewesene Angebotsvielfalt der Extraklasse präsentiert“, freut sich daher Geschäftsinhaber Dieter Schorkops. In hellen und freundlichen Ausstellungsräumen findet der Kunde alles, was uns seit jeher ausmacht: Qualität, Vielfalt und anspruchsvollste Beratung. Lederland bietet dem Besucher alle Trends, Stilrichtungen, Farben und Lederqualitäten auf großzügigem Raum und in ansprechendem Ambiente.

SEIT ÜBER 40 JAHREN – DIE NUMMER EINS FÜR LEDERGARNITUREN

Die Erfolgsstory von Lederland beginnt 1976 in Belgien. Seitdem ist das Unternehmen mit einem einzigen Produkt – der Ledersitzgarnitur – international äußerst erfolgreich. Und zwar mittlerweile mit einer Größe und Angebotsvielfalt, die ihresgleichen sucht. Lederland verkaufte in Europa bis heute über 700.000 Ledergarnituren. Das Unternehmen ist in Deutschland zudem

mit vielen weiteren Niederlassungen in Wiesbaden, Mannheim und Mülheim-Kärlich erfolgreich. In Belgien zählt Lederland zu den größten Ledermöbelspezialisten des Landes.

DIE PLUS-PUNKTE: BERATUNGSQUALITÄT UND SERVICELEISTUNG

Service geht bei Lederland immer über den bloßen Verkauf eines Möbelstücks hinaus: Für uns ist die kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands selbstverständlich. Ein Beratungsgespräch in aller Ruhe gehört bei uns zum Käuferlebnis einfach dazu. Bei Lederland verfügen wir über einen Verleihdienst von Ledergarnituren bei längeren Lieferzeiten sowie unseren hauseigenen Kundendienst und ein Atelier mit Polsterei.

WARUM LEDER?

Zum einen ist Leder viel leichter zu reinigen und deutlich langlebiger als ein Stoffsofa. Allergiker sind ebenfalls mit einem Ledersofa besser beraten. „Neulich war ein Kunde bei uns, der absolut kein Ledersofa, sondern

ein Stoffsofa wollte. Er war der Meinung, Leder sei zu kalt“, erinnert sich Dieter Schorkops. „Beim Probesitzen zeigte er sich dann mehr als begeistert von den wärmenden Eigenschaften unserer Ledergarnituren. Echtes Leder passt sich nämlich der Körpertemperatur unmittelbar an. Ein Qualitätsmerkmal, das jeder beim Probesitzen selber erfahren kann.“

Finden Sie Ihr eigenes Wohlfühlmodell – jetzt zum Geburtstagsangebot. Lederland-Ihr Spezialist seit 42 Jahren!



RÜCKNAHME*

JETZT + 500€ Geburtsstagsbonus



- Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter
- Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter
- Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre
- Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre

sonst bis zu 375€	jetzt bis zu 875€
sonst bis zu 750€	jetzt bis zu 1250€
sonst bis zu 500€	jetzt bis zu 1000€
sonst bis zu 1000€	jetzt bis zu 1500€



Wir verbessern für kurze Zeit wieder unsere Rücknahme Konditionen. Sie bekommen 500 Euro mehr für Ihr altes Sofa. Außerdem haben wir dutzende Ausstellungsmodelle bis zu 55% reduziert. Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen!

LEDERLAND WIESBADEN • WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Äppelallee 29 · D-65203 Wiesbaden · Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 · wiesbaden@lederland.info · Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

*Je nach Zustand Ihrer Sitzgruppe beim Ankauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur.

Seit 30 Jahren ungeschlagen die Nr. 1 im Rheingau



1987 **30 JAHRE** 2017
HAUSHALTSGERÄTE-MARKT
THOMAS GRAMMEL

Ihr Fachhändler im Rheingau

Kiedricher Str. 39
 65343 ELTVILLE
 Tel.: 06123/4502
 Fax: 06123/3118
Öffnungszeiten:
 Mo, Fr, 9.00 - 13.00 Uhr
 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Samstag
 9.00 - 13.00 Uhr

- Waschvollautomaten • Geschirrspülautomaten • Herde / Mikrowellenherde • Wäschetrockner
- Kühl-/ Gefriergeräte • Einbaugeräte • Kundendienst • Küchenmodernisierungen

Nur bei uns ab sofort kostenlos
5 Jahre Garantie auf

Miele^{*1}

*1 - auf alle Miele-Geräte außer Staubsauger!

Miele

Wärmepumpen-Trockner TWF 500 WP EditionEco

- Energieeffizienzklasse (A+++ - D) A+++
- Beladung 1- 8 kg
- Perfect Dry
- FragranceDos
- **Wartungsfreier Wärmetauscher**
- patentierte Schontrummel
- Startvorwahl bis 24 h
- Knitterschutz
- Schonen Plus
- Unterschiebbar/Säulenfähig
- EcoDry-Technologie
- ProfiEco Motor



€ 999,-*



Miele
 Herdset Einbauperd H 2267 E Active
 Kochfeld KM 6003 LightPrint • Front Edelstahl



- Herd:** • Heißluft/Umluft plus Ober-/Unterhitze/ Grill
 • Glasblende mit Sensortasten • **Garraum 76 l**
 • FlexiClip Vollauszüge • Perfect Clean • Easy Control • Schnellaufheizen

Kochfeld: Herdgesteuertes Elektrokochfeld mit 1 Koch-/Bräterzone und 1 Vario-Kochzone für flexibelste Nutzungen

SETPREIS

€ 998,-*

Miele

Waschmaschine WDB 030 WPS - ECO

- Beladung 1-7 kg
- Edelstahl-Laugenbehälter
- 24 Std. Startvorwahl
- 7 Segmentanzeige
- 10 Waschprogramme
- Waterproof Metal
- Vorwäsche mit Einweichfunktion
- 1400 Schleudertouren
- Säulenfähig
- 85,0x59,5x63,6 cm (HxBxT)



€ 899,-*

Miele



Stand-Gefrierschrank FN 24062 ws NoFrost

- 222 l Kühlzone
- 149 l vier* Gefrierzone
- EasyOpen Helgriff
- Hohe Wirtschaftlichkeit - A++
- NoFrost
- Vario
- akustischer Türalarm
- optischer Temperaturalarm
- 60x125x63 cm (BxHxT)

€ 699,-*

Miele

Waschmaschine WKF 311 WCS SpeedCare

- Beladung 1-8 kg
- **PowerWash**
- Edelstahl-Laugenbehälter
- 24 Std. Startvorwahl
- Restzeitanzeige
- 12 Waschprogramme
- Vorwäsche mit Einweichfunktion
- AutoClean Einpülkasten
- 1400 Schleudertouren
- Vorbügeln
- 85,0x59,6x64,3 cm (HxBxT)



€ 999,-*

Miele

Backofen H 2265 BP Active

mit Timer, XL-Garraum und Pyrolyse zum günstigen Einstiegspreis.

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung -
- Geringster Reinigungsaufwand mit Pyrolyse-Ausstattung
- 76 l Garraumvolumen
- Gerätekühlsystem Kühle Front @
- Halogen Innenraumbeleuchtung
- Abklappbarer Grill



€ 749,-*

Miele

Wärmepumpen-Trockner TDC 130 WP

- Beladung 1-7 kg
- Schontrummel
- Kondenswasserableitung
- **Wartungsfreier Wärmetauscher**
- Restzeitanzeige
- Startvorwahl bis 24 h
- 180 Trockenprogramme
- Knitterschutz • Vorbügeln
- LED-Trommelbeleuchtung
- Unterschiebbar/Säulenfähig



€ 799,-*

* = Servicepreis.

Service bei Grammel heißt: Lieferung frei Haus, Aufstellung und Elektroanschluss an vorhandene Anschlüsse, Altgeräteentsorgung kostenlos.

Grammel Garantie-Verlängerung auf 5 Jahre: Kühl- und Gefriergeräte, Herde und Kochmulden für 49,- €, Wäschetrockner, Wasch- und Spülmaschinen 79,- €

Immer aktuelle Angebote auf: www.thomasgrammel.de

Größte Ausstellung im Rheingau • Größte Ausstellung im Rheingau

Größte Ausstellung im Rheingau • Größte Ausstellung im Rheingau

Angebote solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Wir haften nicht für Druckfehler.